

Er scheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 282.

Leipzig, Mittwoch den 6. December.

1882.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Abel in Leipzig.

Detemmann, G., meine Sonntage. Rückblicke u. Erinnergn. 8. Geb. * 4. —

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Redwitz, O. v., e. deutsches Hausbuch. 5. Aufl. 8. Geb. * 6. —

† Schaf, Graf A. F. v., gesammelte Werke. 3. Bfg. 8. * —. 50

Glatz in Wien.

Welt, neue. Illustriertes Familien-Journal zur Unterhaltg. u. Belehrg.
3. Jahrg. 1883. Nr. 1 u. 2. 4. Vierteljährlich * 2. 50

Deichert in Erlangen.

Coffa, L., Grundriß der Finanzwissenschaft. Frei bearb. v. R. Th. Echeberg.
8. * 2. 60

Forschungen, romanische. Organ f. roman. Sprachen u. Mittellatein,
hrsg. v. K. Vollmöller. 1. Bd. 2. Hft. 8. * 5. —

Drescher's Verlag in Leipzig.

Hah, gesteigerte Anforderungen an den Katechismus-Unterricht aus der
innern Nothlage der Kirche. 8. * —. 40

Expedition v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) 36. Jahrg. Nr. 10. Decbr. 1882
—Jan. 1883. 12. * 2. —

Glafer & Warte in Leipzig.

† Gründling, P., Grabdenkmäler. Eine Sammlg. v. Entwürfen m.
Details in natürl. Grösse. 4. Hft. Fol. * 5. —

Reymond, M., fünf Bücher Hädel. Ein Reimbrevier der modernen Natur-
philosophie. 16. Geb. * 5. —

Willomitzer, J., heitere Träume. 12 Scherzgeschichten. 8. * 1. —

Grau & Co. in Hof.

Borghers, O., Unter welfischem Scepter. Erinnerungen e. Hannoveraners.
4. Aufl. 8. * 1. 20

† Lion, J. C., Werkzeichnungen v. Turngeräten f. Turnanstalten
jeder Art. Mit Erläuterugn. 3. Aufl. 4. In Mappe * 10. —

Kutka in Prag.

Bergmann, J., Erfunden u. empfunden. Gedichte. 8. * 1. 20

Schottlaender in Breslau.

Angenruber, L., kleiner Markt. Novellen, Skizzen u. Gedichte. 16.
* 3. —; geb. * 4. —

Ballestrin, G. Gräfin, u. G. Bingg, Staldenklänge. Ein Balladenbuch
zeitgenöss. Dichter. 8. * 4. 50; geb. * 6. —

Paludan-Müller, Adam homo. Ein Roman in Versen. Uebers. v. E.
Klingensfeld. 2 Bde. 8. * 7. 50; geb. * 10. —

Rangabé, A. R., die dreißig Tyrannen. Aus dem Griech. übers. v. D.
M. Ellissen. 8. * 4. —; geb. * 5. —

Woh in Hamburg.

Wisbyfahrt, hantsische. Hrg. auf Veranlassg. d. Komitees der hant.
Wisbyfahrt 1881. Reisebericht u. histor. Beitrag v. K. Kopp-
mann. Skizzen m. erläut. Text v. L. Klingenberg u. F. W.
Rauschenberg. Fol. Cart. * 18. —

Nichtämtlicher Theil.

Petition

der Corporation der Berliner Buchhändler (Corporationsrechte
durch Allerh. Cabinetsordre vom 17. Mai 1873) um Ab-
änderung der den Buchhandel berührenden Bestimmungen des
Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbe-
ordnung.

An den Hohen Deutschen Reichstag.

Der dem Reichstage vorliegende Entwurf eines Gesetzes, be-
treffend Abänderung der Gewerbeordnung, verändert die bisher in
Bezug auf den Colportage-Buchhandel geltenden gesetzlichen Be-
stimmungen in einer Weise, welche den Untergang dieses blühenden
und nach vielen Richtungen hin auch segensreich wirkenden In-
dustriezweiges zur Folge haben würde.

Wir gestatten uns deshalb die ergebene Bitte:

Der Reichstag wolle den Regierungs-Entwurf, soweit er das
Colportagewesen betrifft, ablehnen.

Zugleich beehren wir uns, dem Hohen Reichstage nach-
stehende Fassung an Stelle des im Gesetzentwurfe enthaltenen
§. 56 c. zu unterbreiten und bemerken, daß die Generalversamm-
lung unserer Corporation am 19. October d. J. mit großer Rajo-
rität beschlossen hat, diese Fassung dem Hohen Reichstage zur

Neunundvierzigster Jahrgang.

Annahme zu empfehlen. Der von der Generalversammlung ange-
nommene Wortlaut ist:

„Druckschriften und Bildwerke aller Art sind vom Feilbieten
im Umherziehen nur dann auszuschließen, wenn sie dadurch
Aergerniß erregen, daß sie gegen Religion oder Sittlichkeit ver-
stoßen, oder wenn sie unter Zusicherung von Prämien oder Ge-
winnen vertrieben werden, welche einem anderen Industriezweige
als dem Buch-, Kunst-, Musikalien- oder Landkarten-Handel
angehören. Der Recurs an den zuständigen Richter steht frei.“

Zur Begründung unserer Bitte erlauben wir uns noch Fol-
gendes anzuführen, wobei wir uns auf den an die Oeffentlichkeit
gelangten Beschluß der Gewerbe-Commission des Reichstages in
Bezug auf den §. 56 c. der Gesetzesnovelle beziehen. Der von der
Majorität dieser Commission angenommene Wortlaut soll — öffent-
lichen Berichten zufolge — nach dem Antrage des Hrn. Reichstags-
Abgeordneten von Kleist-Regow der nachstehende sein:

„Ausgeschlossen vom Feilbieten im Umherziehen sind
ferner:

Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, insofern sie
die Grundlagen des Staates und der Gesellschaft zu untergraben
oder in sittlicher oder religiöser Beziehung Aergerniß zu geben

geeignet sind, oder welche mittelst Zusicherung von Prämien oder Gewinnen vertrieben werden.

„Wer Druckschriften, andere Schriften oder Bildwerke im Umherziehen feilbieten will, hat ein Verzeichniß davon der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Wohnortes zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist zu verjagen, soweit das Verzeichniß Druckschriften, andere Schriften oder Bildwerke der vorbezeichneten Art enthält. Der Gewerbetreibende ist verpflichtet, das Verzeichniß während der Ausübung des Gewerbebetriebes bei sich zu führen, auf Erfordern den zuständigen Behörden oder Beamten vorzuzeigen, und sofern er hierzu nicht im Stande ist, auf deren Geheiß den Betrieb bis zur Herbeischaffung des Verzeichnisses einzustellen.“

Unserer Corporation scheint kein triftiger Grund vorzuliegen, die Prämien, welche dem Kunsthandel oder den in unserem Antrage aufgeführten Industriezweigen angehören, also namentlich die bekannten Bilder-Prämien von der Colportage auszuschließen, wie dies in dem oben angeführten Commissions-Entwurfe beantragt wird. Es ist kein Fall bekannt geworden, in welchem die Zusicherung von Bilder-Prämien Unzuträglichkeiten irgend welcher Art veranlaßt hat. Hingegen sind durch diese seit vielen Jahrzehenden im deutschen Buchhandel üblichen Bilder-Prämien gewisse Zweige des Kunsthandels, zum Beispiel die Oelfarbindruckbilder, zu besonderer Blüthe in Deutschland gelangt. Durch ein Verbot derartiger Prämien würden nun diese Industriezweige erheblich geschädigt und Tausende, welche im Auftrage auch recht angelegener Verlagshandlungen mit der Herstellung dieser Bilder-Prämien beschäftigt sind, würden brotlos werden.

Wohl aber ist die gesetzliche Ausschließung von Prämien und Gewinnen, welche nicht dem Buch-, Kunst-, Musikalien- oder Landkarten-Handel angehören, auch im Interesse und zur Ehre des deutschen Buchhandels dringend zu wünschen.

Es würde ferner voraussichtlich zu großen Belästigungen und Unzuträglichkeiten führen, wenn in das Gesetz die von der Commission vorgeschlagene Bestimmung aufgenommen werden sollte, welche oben aufgeführt ist und mit den Worten beginnt:

„Wer Druckschriften, andere Schriften —“
und endet:

„bis zur Herbeischaffung des Verzeichnisses einzustellen.“

Wenn das Gesetz verlangt, daß die Genehmigung seitens der Behörden versagt werden solle, soweit das Verzeichniß ic. enthalte, welche die Grundlagen des Staates und der Gesellschaft zu untergraben oder in sittlicher oder religiöser Beziehung Aergerniß zu geben geeignet sind, — dann muß entweder ein für das ganze Reich Geltung habendes Verzeichniß der erlaubten, resp. der verbotenen Artikel der gesammten Colportage-Literatur aufgestellt werden, oder es muß bei jedem einzelnen Buche jedesmal die Beurtheilung der Behörden eintreten. Beide Fälle erscheinen aber schwer durchführbar und außerordentlich bedenklich. Eine amtlich aufgestellte Liste aller erlaubten oder verbotenen Schriften würde in ihren Consequenzen für die in Zukunft neu erscheinenden Werke den Nachtheilen einer Censur gleichkommen, während die Beurtheilung jedes einzelnen, von einem Colporteur vorgelegten Buches, jedes Hefes, jeder Journal-Nummer u. s. w. von Seiten der Behörden — die Commission schlägt die Verwaltungsbehörden am Wohnorte des Colporteurs vor — noch größere Bedenken erregt. Wir bitten, zu erwägen, welche außerordentlich große Zahl von Neuigkeiten für den Colportage-Betrieb alljährlich im Deutschen Reich erscheint, welche große Reihe von Zeitschriften mit ihren monatlich oder wöchentlich sich folgenden neuen Hefen herausgegeben wird — und all diese neuen Erscheinungen müßten der amtlichen Beurtheilung der Verwaltungsbehörden am Wohnorte

eines jeden Colporteurs unterliegen! Dazu würden noch alle diejenigen früher erschienenen Werke unserer deutschen Literatur kommen, welche durch ein neues Erscheinen in Lieferungen oder in Bänden zum Colportage-Vertriebe geeignet sind. Zu welcher unendlichen Arbeitslast für die Behörden und zu welcher eigenthümlichen Widersprüchen in den amtlichen Entscheidungen müßte eine solche Einrichtung führen! Auch würden dadurch alle Erscheinungen der sogenannten Tages-Literatur, das heißt Schriften, deren Inhalt nur für einige Zeit das öffentliche Interesse erregt, die aber häufig für den Verkauf durch Colportage besonders geeignet sind, gänzlich ausgeschlossen werden, weil es nicht möglich sein würde, die Genehmigung der betreffenden Behörden und die Einschreibung in das Verzeichniß schnell genug zu erlangen.

Nach der Anschauung unserer Corporation dürfte es weit zweckmäßiger sein, wenn das Gesetz diejenigen Colporteurs, welche Schriften verbreiten, die durch das Gesetz vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen sind, mit Strafe belegt.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß der Hohe Reichstag unsere Petition wohlwollend berücksichtigen werde.

In vollster Ehrerbietung ergebenst

Die Corporation der Berliner Buchhändler.

Der Vorstand.

gez. B. Brigl, Albert Goldschmidt,
Vorsteher. Schriftführer.

Vericht über die ordentliche Hauptversammlung des bayerischen Buchhändlervereines,

abgehalten am 18. September 1882 zu München.

Der Vorsitzende, Hr. Theod. Adermann, eröffnet um 9½ Uhr die Versammlung und ersucht Hr. Aug. Finsterlin um Führung des Protokolles. In seinem hierauf vorgetragenen Jahresberichte begrüßt er zunächst die Anwesenden, unter denen als Gäste die Herren Verbandsvorstände Arnold Bergsträßer-Darmstadt und Moriz Abendroth-Frankfurt. An Mitgliedern hat der Verein seit dem Vorjahre vier gewonnen, dagegen drei verloren, unter letzteren durch den Tod Hr. Julius Grubert, dem in warmen Worten ein ehrender Nachruf gewidmet wird. Infolge vorjähriger Beschlüsse hat die Vorstandschaft Petitionen gerichtet

1) an das königl. Staatsministerium für Kirchen- und Schulangelegenheiten, dahin gehend, daß die Schulvorstände beauftragt werden möchten, künftighin bereits am Schlusse jedes Schuljahres die für das nächste in Gebrauch kommenden Lehrbücher festzustellen und den darum nachsuchenden Buchhändlern bekannt zu geben;

2) an das königl. Staatsministerium des Außern, des Inlandes, es möchten behufs Anschlusses des Königreichs Bayern an den preussisch-englischen Vertrag vom 13. Mai 1846 zum gegenseitigen Schutze der literarischen Eigenthumsrechte die entsprechenden Schritte geschehen.

Ein Bescheid auf erstere Petition ist noch nicht erfolgt; bezüglich der letzteren ging dem Vorsitzenden eine schriftliche Verständigung zu, laut welcher über die Angelegenheit Verhandlungen mit der Reichsregierung eingeleitet sind.

Die möglichst kräftige Betheiligung an der gedeihlichen Weiterbildung des Verbandes der Kreis- und Localvereine bezeichnet der Jahresbericht als eine besonders wichtige Aufgabe des Vereines und wird der Vorstand in Ausführung des von der letzten Hauptversammlung ihm gewordenen Auftrages seine lebhafteste Thätigkeit unausgesetzt darauf richten, daß in den zum Verbande geeigneten Vereinen, sowie allenthalben die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit einer Beschränkung des Rabatts für den Centralpunkt Leipzig mit Einschluß eines gewissen Umkreises immer allge-

meiner werde und entsprechende Einrichtungen zur Durchführung bringen helfe.

Von der Ermächtigung, eventuell ein Vereins-Sortiment ins Leben zu rufen, hat die Vorstandschast nur insoweit Gebrauch gemacht, als Materialien zum Studium der Frage angesammelt wurden, welche zwar theilweise ermuntern, aber doch die einstweilige Fortsetzung des bisherigen Zuwartens als keinesfalls vom Uebel erscheinen lassen.

Hierauf erhält das Wort der Schatzmeister, Hr. Theod. Lampart, dessen Nachweisungen über Einnahme und Ausgabe im verfloffenen Vereinsjahre nebst dem Voranschlage für das nächste die Genehmigung erhalten. Activbestand des Vermögens 176 Mk. 93 Pf.

Den nächsten Gegenstand der Tagesordnung bildete ein Antrag auf Herstellung eines Verzeichnisses derjenigen Firmen in Bayern rechts des Rheins, welche als wirkliche Sortimentbuchhandlungen betrachtet werden können. Nach kurzer Besprechung, aus welcher hervorging, daß eine solche Arbeit vorerst noch keine praktische Bedeutung erlangen könne, wurde der Antrag zurückgezogen.

In der nun folgenden Erörterung der Verbandsangelegenheiten und Beziehungen zu den buchhändlerischen Vereinen überhaupt wurde dem anwesenden Hrn. Bergsträßer das Wort erteilt zu einem Bericht über die Thätigkeit des Verbandsvorstandes, der mit allgemeinem Interesse entgegen genommen wurde. Dessen wesentlicher Inhalt ist inzwischen durch die Mittheilungen des Verbandes zur öffentlichen Kenntniß gelangt. Die Versammlung nahm Anlaß zu erwähnen, daß die Form, in welcher der Verband einen 10%igen Kunden-Rabatt als innerhalb der Grenze der Zulässigkeit gelegen erklärt habe, vielfach als eine Legalisirung dieses Rabattsatzes für alle Fälle betrachtet werde, und regte bei den Verbandsvorständen die Hinausgabe einer erläuternden Erklärung an, daß die Gewährung von 10% nicht Regel sein dürfe und jedenfalls da nicht statthaft sei, wo die Bestimmungen des betreffenden Provinzial- oder Localvereins anders lauten.

Anläßlich des vom Verbandsvorstande herauszugeben unternehmenen Weihnachtskataloges wurde die Frage zur Sprache gebracht, wieweit die Verbandsmitglieder durch Beschlüsse des Vorstandes gebunden seien, und nach lebhafter Debatte die Resolution angenommen:

Der bayerische Buchhändlerverein hält dafür, daß Beschlüsse des Verbandsvorstandes, um für die Provinzial- und Localvereine verbindlich zu werden, der Zustimmung entweder der Delegirten-Versammlung, oder der Vorstände der Kreisvereine bedürfen.

Einer bestimmten Stellungnahme in der vorliegenden Katalogangelegenheit erklärte die Versammlung sich enthalten, dem Versuche aber nicht hinderlich sein zu wollen, da constatirt wurde, daß das Unternehmen, wenn auch von den Vorstandsmitgliedern ins Leben gerufen, doch vorerst nicht als Verbandsunternehmen zu gelten habe, wie denn auch der Katalog nicht auf seinem Titel oder sonstwie als vom Verband oder seinem Vorstande publicirt bezeichnet werden solle.

Hinsichtlich der auf Durchführung der Rabattbeschränkung für Leipzig und Umkreis abzielenden Schritte wird der Vorstand ermächtigt, sich durch Cooptation in zweckdienlicher Weise zu verstärken, damit der nächstjährigen Delegirten-Versammlung des Verbandes eine möglichst detaillirte Vorlage unterbreitet werden könne.

Ueber von einigen Seiten gekommene Beschwerden wegen Schleudereien gewisser Firmen wird der Vorstand beauftragt, sorg-

fältige weitere Erhebungen zu pflegen und deren Ergebnis, falls ihm selbst die Abstellung der Mißstände verweigert wird, beim Verbandsvorstande einzureichen, wobei in Uebereinstimmung mit den anwesenden Mitgliedern des letztern als Grundsatz anerkannt wurde, daß überhaupt bei jeder Beschwerde der betreffenden Local- oder Kreisverein die erste Instanz zu bilden habe.

Ort und Tag der nächstjährigen ordentlichen Hauptversammlung später festzusetzen, wird dem Vorstand Vollmacht erteilt.

Satzungsmäßig hat ein Vorstandsmitglied durch das Loos auszuscheiden und zieht die betreffende Nummer Hr. Ernst Rohmer, der durch Acclamation wieder gewählt wird und zur Freude der Versammlung das erneuerte Mandat annimmt. Hr. Theodor Lampart stellt die durch seine Erwählung zum Vorsitzenden des Verbandes und die mit dieser Stellung ihm erwachsenden Arbeiten wie sonstige Pflichten motivirte Bitte um Enthebung vom Amte eines Vorstandsmitgliedes im bayerischen Buchhändlervereine, welchem Gesuche ungern willfahrt wird. Für den Rest der Dauer seines Mandats wird durch Acclamation Hr. Adolph Himmer-Augsburg erwählt.

Schluß der Versammlung um 12 Uhr 35 Minuten.

Gegen 2 Uhr vereinigten sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagmahl im Hotel Roth, wobei auch das schöne Geschlecht nicht unvertreten blieb. Das wohlthuende Bewußtsein, im allgemeinen Berufsinteresse mit gleichgesinnten Genossen thätig gewesen zu sein, erzeugte in den Anwesenden eine sichtlich feststimmung, welcher in einer Reihe ernstlicherer Tischreden von den verschiedensten Seiten Ausdruck gegeben wurde. Am Abend traf man sich noch gruppenweise zu freundschaftlichem Gedankenaustausch; doch hatten die Eisenbahnzüge bereits einige der auswärtigen Collegen heimgeführt, andere erwarteten im Kreise der Münchener die nächtliche Stunde der Abfahrt, doch sah auch der nächste Vormittag wieder eine kleine Colonie zu einer Schlußfeier beisammen, von der man sich mit einem frohen „Auf Wiedersehen“ trennte.

Entgegnung.

Auf die in Nr. 274 d. Bl. enthaltenen Auslassungen eines Hrn. K. über das von der Jugendschriften-Commission des Lehrervereins zu Frankfurt a/M. veröffentlichte Verzeichniß habe ich nur einige sachliche Bemerkungen zu machen.

Der Hr. Einsender hat die Bestimmung unseres Verzeichnisses nicht erfaßt oder nicht erfassen wollen. Dasselbe fußt auf den früheren Veröffentlichungen und auf eingehenden Studien derjenigen Werke, die uns von den verehrlichen Verlagshandlungen zur Beurtheilung zugesandt worden sind. Prinzipiell schließen wir alle Werke aus, die uns nicht zur Recension vorgelegen haben. Daher die „beschränkte Auswahl“ derselben.

Ursprünglich nur in einer hiesigen Zeitung veröffentlicht, erschien das Verzeichniß in diesem Jahre selbständig und zwar zunächst für die Mitglieder des Lehrervereins. Dasselbe will ganz und gar nicht eine Kritik, sondern nur ein Wegweiser für Eltern und Lehrer innerhalb der von uns beurtheilten Schriften, nicht aber des überhaupt Empfehlenswerthen sein. Deshalb sind die beigegebenen kurzen Bemerkungen nur als leitende Winke für die zu treffende Auswahl aufzufassen. Die ausführlichen Kritiken über die eingegangenen Werke haben wir, soweit dies im Interesse der Verleger rathlich schien, andern Orts veröffentlicht.

Wir werden auch ferner in derselben unparteiischen Weise auf dem betretenen Wege fortfahren, unser Verzeichniß zu vermehren und zu verbessern, und sind des Beifalls einer großen Zahl von Eltern und Lehrern sicher.

Die hämischen Bemerkungen und die augenscheinlich aus verletzten Interessen hervorgegangenen Ausdrücke wie: „ein Häuf-

lein Unberufener", „kritisches Nachwerk“ u. würdigen wir einer Entgegnung nicht. Nur möge dem Hrn. Einsender noch mitgetheilt sein, daß wir auf unsere Eigenschaft als „Elementarlehrer“ stolz sind.

Frankfurt a/M., den 4. December 1882.

Für die Jugendschriften-Commission des Frankfurter
Lehrer-Vereins:
F. Herber, Rector.

Miscellen.

Berlin, 29. Nov. In der Angelegenheit der zwischen dem Deutschen Reiche und Frankreich abzuschließenden Litterarconvention waren kürzlich einige Meldungen durch die Blätter gegangen, welche der Berichtigung und Ergänzung bedürfen. Es hieß, französischerseits seien Schritte wegen Erneuerung der Litterarconvention zwischen Deutschland und Frankreich gethan worden, und es würden zu jenem Zwecke in nächster Zeit zwei Bevollmächtigte Frankreichs in Berlin eintreffen, welche mit diesseitigen Vertretern der betreffenden Ressorts zu verhandeln haben würden. Nunmehr wird von informirter Seite der „Magdeb. Ztg.“ mitgetheilt, daß es sich um die Erneuerung einer gemeinsamen Convention formell schon deshalb nicht handeln kann, weil bisher zwischen den einzelnen deutschen Staaten und Frankreich Litterarconventionen bestanden, welche durch den Krieg von 1870 zwar aufgehoben, aber durch den Frankfurter Friedensvertrag von 1871 wieder in Kraft gesetzt wurden. Gegenwärtig stehen mit Frankreich in einem Schutzverhältniß bezüglich des Urheberrechts folgende deutsche Staaten: Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Oldenburg, Braunschweig, Hamburg, Bremen, Lübeck, Sachsen-Weimar, beide Schwarzburg, beide Reuß, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Altenburg, Anhalt, Waldeck und Elßaß-Lothringen. Alle diese Conventionen lassen nun in einzelnen Punkten zu wünschen übrig und sollen jetzt durch einen gemeinsamen Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Frankreich ersetzt werden. Dieser Vertrag soll den Beschluß des Bundesraths vom 5. Juli d. J. zur Ausführung bringen: dem Abschlusse einer Litterarconvention zwischen dem Deutschen Reiche und Frankreich auf der Grundlage des von der französischen Regierung vorgelegten Entwurfes mit der Maßgabe die Zustimmung zu ertheilen, daß dieselbe mit den Vorschriften des Gesetzes über das Urheberrecht vom 11. Juni 1870 in prinzipielle Uebereinstimmung gebracht werde. Da nun der seitens des französischen Gouvernements der deutschen Reichsregierung überreichte Vertragsentwurf, der bezeichneten Information zufolge, in manchen Beziehungen ebenso zu wünschen übrig läßt, wie die bisherigen Verträge zwischen den einzelnen deutschen Staaten und Frankreich, so sollen die nunmehr in Berlin bevorstehenden Verhandlungen dazu dienen, eine Uebereinstimmung der vertragsschließenden Theile herbeizuführen. (Allg. Ztg.)

Als ich in Nr. 189 d. Bl. die seltene Handschriften-Sammlung des Herzogs von Hamilton erwähnte, die im December unter den Hammer des Auctionators zu kommen bestimmt war, hatte man keine Ahnung, daß diese Schätze für Deutschland angekauft werden würden. Man kann Berlin zu dieser Acquisition Glück wünschen. Der neulichen kurzen Mittheilung möchte ich noch hinzufügen, was hier ein offenes Geheimniß ist, nämlich, daß man diese Erwerbung vornehmlich der Kronprinzessin und dem Kronprinzen zu verdanken hat und schließlich der Liberalität des Kaisers. Die englische Presse klagt in Jeremiaden über den Verlust dieser kostbaren Manuscripte, aber die Engländer besitzen ja nach dem Vatican vielleicht schon die größten und bedeutendsten Hand-

schriften-Sammlungen der Welt und ihre Finanzminister sind selten geneigt, in so liebender Weise zu spenden, wie dies unser hoher Kaiser für die Wissenschaft Deutschlands soeben gethan hat. Man sagt, die Manuscripte hätten über 1 Million 200 Tausend Mark gekostet. Nun befanden sich darunter eine große Anzahl von English State-Papers, die für die englische und schottische Geschichte aus dem Zeitraum von 1582—85 für England die größte Wichtigkeit haben, für Deutschland aber minder nützlich sein dürften; es steht also zu vermuthen, daß diese Specialität wieder ihren Weg nach London zurückfinden werde. Es sind darunter 1,200 Documente und autographische Briefe, wovon mehrere von James V. von Schottland und der Königin Margarete, Schwester Heinrich's VIII. und viele andere von fast allen bedeutenden Staatsmännern, die sich in jener Periode der englischen Geschichte bewegten. Die Perle der ganzen Sammlung aber ist der Dante mit 84 Zeichnungen von Botticelli (s. Börsenbl. Nr. 263), für welchen das Britische Museum allein 50,000 £ geboten haben soll. Die Berliner Gelehrten werden schon dafür sorgen, uns eine eingehende Geschichte dieser prachtvollen Handschriften zu liefern und somit diese, bis dahin todten Schätze für Deutschland neu zu beleben.

London.

Franz Thimm.

— Ueber den gleichen Gegenstand bringt der „Deutsche Reichs-Anzeiger“ vom 30. Nov. noch folgende weitere Mittheilung: „Der Ankauf der Hamilton-Sammlung und die Art ihrer Erwerbung haben in so hohem Maße das Interesse des Publicums erregt, daß es voraussichtlich manchem Freunde der preussischen Staatsammlungen willkommen sein wird, einige genauere Notizen über die Geschichte dieser Erwerbungen zu erhalten. Nachdem die bevorstehende Veräußerung von Kunstschätzen des Herzogs von Hamilton schon längere Zeit im Allgemeinen die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hatte, fand der Director des königl. Kupferstich-cabinet's, Dr. Lippmann, zuerst im Frühsommer d. J. Gelegenheit, einen Einblick in die dazu gehörige Handschriftensammlung zu gewinnen, welche zwar eines großen Rufes genoß, ihrem Bestande nach aber für so gut wie unbekannt gelten mußte. Er erkannte sofort die außerordentliche Bedeutung des bis dahin verborgenen Schazes und den hohen Werth, welchen derselbe für unsere an solchem Besitz bis jetzt armen Staatsinstitute haben würde. In richtiger Würdigung dieser Verhältnisse that er sogleich auf eigene Hand Schritte, um die Möglichkeit eines Enbloc-Ankaufs der bereits zur öffentlichen Versteigerung bestimmten Sammlung zu sichern und erstattete in diesem Sinne einen eingehenden Bericht an die Generalverwaltung der königl. Museen, welcher die Zustimmung des erlauchten Protector's der Museen fand und den Cultusminister bewog, sofort eine nähere Prüfung des Ganzen einzuleiten. Zu diesem Behufe wurden außer dem Director Lippmann der Director Dr. Bode von den königl. Museen und Hr. A. von Beckerath von hier, sowie der im Auftrage des Cultusministers in Paris beschäftigte Professor A. Schöne nach London entsandt, um die bis zu der bevorstehenden Auction auf einer Bank deponirten Handschriften, soweit die erschwerenden Umstände ihrer damaligen Aufbewahrung es irgend gestatteten, einer genauen Prüfung zu unterwerfen. Die Aufgabe des Professors Schöne war es zunächst, ein Verzeichniß der sämtlichen Handschriften aufzustellen, an dem es bis dahin ganz gefehlt hatte, und damit die nöthigen Unterlagen für die weitere Prüfung der mannigfaltigen Handschriften im Allgemeinen, sowie eine vorläufige Feststellung ihrer wissenschaftlichen Bedeutung und eine überschlägliche Werthbestimmung im Speciellen zu beschaffen. Den übrigen Mitgliedern der Commission fiel die genauere Prüfung und Schätzung der mit Miniaturen ausgestatteten Handschriften zu. Hierbei trat von neuem die unvergleichliche Bedeutung der durch hohe künstlerische

Vollendung, durch Mannigfaltigkeit der vertretenen Schulen und durch Güte der Erhaltung ausgezeichneten Miniaturen-Handschriften hervor. Immerhin blieb nach den ersten Eindrücken, welche die Commission in London gewonnen hatte, noch zweifelhaft, ob ein Ankauf der ganzen Sammlung hierdurch allein gerechtfertigt erscheine. Inzwischen ermöglichte das von Professor Schöne an Ort und Stelle vorbereitete und nach den genommenen Notizen bearbeitete Verzeichniß, sowie ein in der Folge zugänglich gewordener Probeabzug des Auktionskatalogs, eine vergleichende Schätzung der Sammlung in ihrem Verhältniß zu anderen in den letzten Jahren zum Verkauf gelangten Handschriften aufzustellen, vor allem aber mit Rücksicht auf die verschiedenen in der Sammlung vertretenen Gebiete eine Reihe von Gelehrten zur Beurtheilung der Frage ihres Ankaufs heranzuziehen. Die gutachtlichen Aeußerungen der Professoren Dr. Tobler, Dr. Mommsen und Dr. Wattenbach und des Bibliothekars Dr. Rose in Berlin, sowie des Ober-Bibliothekars Professor Wilmanns in Göttingen geben über die größere oder geringere Bedeutung der verschiedenen Handschriftengruppen Aufschluß. Die genannten Gelehrten — mit Ausnahme des durch andere geschäftliche Verpflichtungen von Berlin fern gehaltenen Professors Wattenbach —, sowie die Directoren Dr. Lippmann und Dr. Bode und Hr. von Beckerath traten alsdann mit dem Ober-Bibliothekar Dr. Lepsius und dem Generaldirector der königl. Museen Dr. Schöne zu einer Berathung in Berlin zusammen und vereinigten sich zu einem den Ankauf der gesammten Sammlung empfehlenden Votum. In der That erschien es nur auf diesem Wege möglich, die großen Hauptstücke der Sammlung, welche bei einer Versteigerung der Gegenstand des Wettbewerbes der begütertesten Liebhaber aller Nationen werden mußten, dem preussischen Staate von vornherein zu sichern und ein uns bis dahin so gut wie fehlendes Material künstlerischer Studien und wissenschaftlicher Forschung zu gewinnen. Auf Grund dieser Ergebnisse konnte der Cultusminister Sr. Kaiserlichen und Königl. Hoheit dem Kronprinzen, welcher die ganze Angelegenheit schon in ihren ersten Stadien mit dem gnädigsten Interesse begleitet hatte, Vortrag halten und die Zustimmung zu den weiteren Schritten einholen, welche denn auch die huldvollste Unterstützung Höchstdeselben gefunden haben. In Gemeinschaft mit dem Finanzminister unterbreitete derselbe alsdann Sr. Majestät dem König die Vorschläge, deren allerhöchste Genehmigung es ermöglicht hat, die Sammlung Hamilton zu erwerben. Die Durchführung des Ankaufs selbst und ihre Ueberführung nach Berlin fiel alsdann wieder dem Director Lippmann zu, welcher sich zu diesem Zwecke von neuem nach London begeben hatte. Die Verpackung erfolgte in 27 mit Zinkblech ausgelegenen und verlötheten Kisten, deren Versendung mit Rücksicht auf die Forderungen der Gesellschaft, welche die Versicherung übernommen hatte, mittelst vier verschiedener Dampfer geschah. Am 30. October traf die erste, am 1. November die letzte Sendung unverfehrt in den königl. Museen ein, wo im königl. Kupferstichcabinet soeben eine Ausstellung von ausgezeichneten Stücken der Sammlung vorbereitet ist und voraussichtlich am 3. December eröffnet werden wird.“

Le Monnier. — Es freut uns immer, wenn sich wieder einmal die Gelegenheit bietet, zu bemerken, wie sehr andere Nationen uns um unsere, sich um die Metropole Leipzig concentrirende Organisation beneiden, wie sehr sie dieselbe zu schätzen wissen und wie gern sie sich derselben anschließen, während bei uns selbst öfters in dieser Concentration mittelbar und unmittelbar die Quelle alles Uebels erblickt und Decentralisation angestrebt wird. Neuer-

dings hat sich zu den großen ausländischen Verlagsfirmen, welche in Leipzig ständig vertreten sind, die Firma Le Monnier's Nachfolger in Florenz, die ausgedehnteste und bekannteste Verlagsbuchhandlung Italiens, gesellt und zwar nicht nur dadurch, daß sie Bestellungen auf ihren Verlag über Leipzig effectuirt, sondern auch durch gleichzeitige Errichtung eines Auslieferungslagers. Die großen politischen Umgestaltungen auf der apenninischen Halbinsel im Laufe der letzten 3—4 Decennien haben auf die italienische Sprache und Literatur einen nachhaltigen Einfluß ausgeübt; auf allen Gebieten des geistigen Lebens befandete sich ein rastloser Fortschritt. Unter der Flagge der Firma Le Monnier hat ein großer Theil der hervorragenden Erscheinungen aus dieser Periode das Licht der Welt erblickt. Die angesehene Stellung der Firma Le Monnier beruht jedoch nicht ausschließlich darauf. Durch nach jeder Richtung hin vorzügliche Ausgaben auch der besten Werke der älteren italienischen Literatur hat sich dieselbe weitere unbestrittene Verdienste erworben. Die für Italien bahnbrechende, geschmackvolle typographische Ausstattung der Le Monnier'schen Ausgaben ist zu bekannt, als daß sie hier noch besonders hervorgehoben zu werden brauchte. — Die Firma Le Monnier wurde im Jahre 1843 von Hrn. F. Le Monnier gegründet. Als derselbe sich 1865 von den Geschäften zurückzog, wurden der Verlag und die Druckerei von einer Anzahl hervorragender Persönlichkeiten, an deren Spitze der bekannte Staatsmann Baron Ricasoli bis zu seinem Tode (1880) stand, erworben, indem die Firma gleichzeitig in Successori Le Monnier abgeändert wurde. In der Bildung dieser Gesellschaft drückte sich die hohe Anerkennung aus, die sich Hr. F. Le Monnier in Italien errungen hatte. Der Verkauf des Geschäfts wurde gewissermaßen als eine nationale Interessen berührende Angelegenheit betrachtet, und um die Zersplitterung des Verlages zu vermeiden, bildete sich das Consortium zum ungetheilten Erwerbe des großen Objectes. Le Monnier's Nachfolger eröffnen den directen Verkehr durch Herausgabe ihres Verlagskataloges mit Preisen in deutscher Währung. Gegenüber der Schwierigkeit, sich über italienische Literatur, namentlich aber auch über die Preise italienischer Bücher zu orientiren, wird dies Vorgehen wesentlich dazu beitragen, die Verbindung mit Deutschland rasch zu einer lebhaften zu gestalten. — Wir heißen die Firma Le Monnier's Nachfolger bei ihrem Eintritt in den deutschen Buchhandel herzlich willkommen. C.

Zum directen Verkehr. — Als ein hocherfreuliches Symptom ist auch von uns die Mittheilung von F. A. Berthes in Gotha begrüßt worden. Der Frage des directen Verkehrs haben wir schon seit langem unsere Aufmerksamkeit gewidmet und dabei genau ermittelt, daß wir im Jahre 1881 von Leipzig per Eilgut und Frachtgut erhielten: 10,046 Kilogramm, wofür die Fracht- und Emballage-Spesen 1423 M. 85 Pf. betragen. Wir bemerkten ausdrücklich, daß in dieser Summe, der zufolge sich das Kilogramm auf 14 Pf. stellt, allgemeine Commissions-Gebühren sich nicht befinden; sie ist lediglich Fracht und Emballage. Da auch die Verleger ihrerseits franco Leipzig liefern müssen, Auslieferungs- und Verpackungs-Spesen zu tragen haben, so fragen wir: Wie theuer stellen sich im Buchhandel bei dem Verkehr über Leipzig durchschnittlich die Bezugsspesen per Kilogramm? Wir glauben, daß wir, wenn wir den Leipziger Verlag außer Betracht lassen, mit 20 Pf. nicht zu hoch greifen. Das Post-Packet-Porto beträgt für die weitesten Entfernungen im Deutschen Reich nur 50 Pf. per 5 Kilogramm!

Hamburg, 28. Nov. 1882.

Herold'sche Buchhandlung.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[57216.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Collegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[57217.] Ein moderner, sehr rentabler Jugendschriften- und Bilderbücher-Verlag, mit treuer, fester Kundschaft, ist sofort mit sämtlichen Vorräthen, lithographischen Steinen, Holzstöcken, Verlagsrechten für ca. 25,000 Mark zu verkaufen. Bei genügender Sicherheit würde die Hälfte als Anzahlung genügen.

Berlin.

Elwin Staude.

[57218.] Leihbibliotheks-Verkauf! — Eine für die Anforderungen eines jeden Leserkreises gut assortirte Leihbibliothek, bestehend aus 5000 gut erhaltenen, zumeist mit Lederrücken gebundenen Bänden ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten. Näheres bei dem Verkäufer.

Schemnitz, Ungarn.

August Joerges Wwe.,
Buchhandlung.

[57219.] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen, die einzige in einer gewerbreichen Stadt Lothringens von 10,000 Einwohnern, ist für den äußerst billigen Preis von 6000 M., welcher durch das bedeutende feste Lager und die Einrichtung reichlich gedeckt wird, baldigst zu verkaufen.

Die Stadt hat Land- u. Amtsgericht, Gymnasium, 2 höhere Töchter Schulen etc. und ist somit einem thätigen jungen Manne, der mit dem erforderlichen Betriebscapital versehen ist, die günstigste Gelegenheit geboten, sich ein eigenes Heim zu gründen.

Gef. Anfragen befördert sub P. M. Herr Franz Wagner in Leipzig.

Kaufgesuche.

[57220.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler sucht in Süddeutschland ein mittleres Sortimentgeschäft käuflich zu erwerben, wünscht aber vor der Uebernahme, wenn mög-

lich, einige Monate in dem betr. Geschäfte zu arbeiten. — Offerten von Selbstveräußern nimmt Hr. F. Boldmar in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[57221.]

Protestantenbibel N. T.

herausgegeben von

P. W. Schmidt und F. von Holtzendorff.

8. XXXIX, 1055 S. Brosch. 8 M 25 s.;

in Halbfrz. geb. 10 M

Baar mit 40 %.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[57222.]

Von dem Jahrgang 1882 der

Zeitschrift

für

allgemeine Museologie und
Antiquitätenkunde

sowie für

verwandte Wissenschaften,

herausgegeben und redigirt

von

Geh. Hofrath Dr. J. G. Th. Graesse,
vorm. Director d. k. Gr. Gewölbes in Dresden.

Fünfter Jahrgang. Preis 20 M

habe ich Exemplare brochiren lassen, die ich den Handlungen anbiete, welche für das Unternehmen Absatz zu haben glauben.

Ich versende nichts unverlangt.

No. 1 vom VI. Jahrgang erscheint Anfang
Januar.

— Probenummer steht zu Diensten. —

[57223.] Vom 1. Januar 1883 erscheint in
meinem Verlage:

Photographisches
Wochenblatt.

Zeitschrift und Repertorium für
Photographie und vervielfältigende
Künste.

Redigirt von Dr. F. Stolze.

Officielles Organ des Photographischen
Vereins zu Berlin.

Preis pr. Quartal 2 M. ord.

Ich bitte um Angabe Ihrer Conti-
nuation.

Probenummern stehen zu Diensten.

Halle a/S., 28. Novbr. 1882.

Wilhelm Knapp.

[57224.] Soeben erschien und wurde nur auf
Verlangen versandt:

Der

Preussische Gemeindevorsteher
(Richter, Schulze).

Eine systematische Zusammenstellung
aller, für die Amtsführung dieses
Beamten erlassenen Gesetze, Verord-
nungen etc.

Vollständige Anleitung

für des Gemeindevorstehers gesammte
Functionen.

Vom

Stadtrath Otte in Merseburg.

Fünfte Auflage,

neu bearbeitet und bedeutend vermehrt

von

Emil Brandt,

Kreisaußschuß-Secretär in Halle a. S.

Preis: brosch. 4 M 50 s.; geb. in eleg.

Leinen 5 M

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % und 13/12; gegen baar
33 1/2 % und 9/8.

Auch an dieser Stelle bitte ich um Ihre
thätigste Verwendung für obiges, von l. pr.
Landrathsamtern empfohlene praktische
Handbuch. Die neue, fünfte Auflage ist durch
alle in neuerer Zeit ergangenen Bestimmungen
ergänzt und vermehrt.

Viele preussische Handlungen haben bereits
im eigenen Wirkungskreise mit Befriedigung
erfahren, welche ein großes Publicum nicht allein
unter den Gemeindevorstehern, Schulzen
und Schöppen der Landgemeinden, sondern
auch unter Landräthen, Amtsvorstehern,
Rittergutsbesitzern und den wohlha-
benden Landleuten überhaupt das Ge-
meindevorsteher-Buch hat.

Hochachtend

Halle a/S., Ende November 1882.

E. G. M. Pfeffer (R. Strider).

Verlag von

H. S. Hermann in Berlin.

[57225.]

Nur einmal angezeigt.

Soeben erschien:

Wappen-Spiel.

Tableau in 7fachem Farbendruck

entworfen von

Prof. Ad. M. Hildebrandt.

Preis 4 M. ord., nur baar 2 M 75 s.

Ein Werk, das besonders jetzt in aristo-
kratischen Kreisen und unter dem Adel reichen
Abfah finden wird.

Weihnachtsartikel.

[57226.]

Soeben erschien in unserer Verlage:

Der Weg zur Himmelsthür.

Eine poetische Erzählung

für

Kinder.

Von

Louise Cuno.

Mit 3 Holzschnitten.

Dritte Auflage.

Preis 25 \mathcal{M} ord.

Marburg.

R. G. Ewert'sche Verlagshandlung.

Kunst-Verlag

von

Heinrich Keller in Frankfurt a/M.

[57227.]

Soeben erschien:

Hugo Kauffmann-Album.

17 Photographien,

wovon je 12 in eleganter Calico-Mappe.

(Folio-Format.) 30 \mathcal{M} .

Vorzügliche photographische Reproduktionen der neuesten und vollendetsten, in Oel ausgeführten Werke des Künstlers, dessen Name durch seine „Hochzeitsleute und Musikanten“, „Biedermänner und Consorten“ u. s. w. zu einem der populärsten in der Kunstwelt wurde. — In noch erhöhtem Masse, wie die genannten Veröffentlichungen, wird dieses Album das Interesse des kunstliebenden Publicums hervorrufen.

Schreyer-Album.

24 Photographien,

wovon je 12 in eleganter Calico-Mappe.

(Folio.) 36 \mathcal{M} .

Auch dieses Werk des berühmten Malers von Reiter-Scenen, besonders aus dem Leben der Wallachen und der Araber, ist des Erfolgs bei allen Kunstfreunden, namentlich aber bei Pferdeliebhabern und Sportsmen sicher.

Noch mache ich auf meine Novität des letzten Jahres:

Bilder**aus d. russischen Volksleben**

nach Original-Gemälden von W. A. Beer. wiederholt aufmerksam, insbesondere auch russische Handlungen. — Die Widmung dieses Werkes ist von Ihrer Majestät der Kaiserin von Russland huldvollst angenommen worden.

Einzelne Blätter aus diesen Werken zu 3 \mathcal{M} .

Ich liefere baar mit 33 1/3 %.

Prospecte über meine Kunstpublicationen der vorhergehenden Jahre stehen auf Verlangen zu Diensten.

Frankfurt a/M., 3. December 1882.

Heinrich Keller.

Verlag der

H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[57228.]

Soeben versandten wir
zur Fortsetzung!**J. Maschka's****Handbuch der gerichtlichen**
Medicin.Dritter Band. 13 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} no.Vierter Band. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto.

Als Neuigkeit!

Band III. und IV. unter dem Titel:

Die Unfähigkeit zur Fortpflanzung. Zwitterbildungen. Zeichen der Jungfräuschaft und gesetzwidrige Befriedigung des Geschlechtstriebes. Schwangerschaft und Geburt. Fruchtabtreibung u. Abortus. Die Leichenerscheinungen. Die Knochen in gerichtsarztlicher Beziehung. Kunstfehler der Aerzte und Wundärzte bearb. von Prof. Dr. Oesterlen, Prof. Dr. J. Maschka, Prof. Dr. J. v. Säxinger, Prof. Dr. A. Schauenstein und Prof. Dr. C. Toldt. 13 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto.

Die gerichtliche Psychopathologie bearb. von Prof. Dr. Schlager, Prof. Dr. Emminghaus, Dr. Kirn, Sanitätsrath Dr. Gauster u. Prof. Dr. v. Krafft-Ebing. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto.

Roser, Dr. W., Prof. in Marburg, Handbuch der anatomischen Chirurgie. Achte, umgearbeitete Auflage. I. Abth. Bog. 1—15. 4 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord., 3 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} netto.

Wird in 3 Abtheilungen à ca. 15 Bogen erscheinen und bis zu O.-M. 1883 vollständig vorliegen.

Schreiber, Dr. A., Atlas der Gelenkkrankheiten nebst diagnostischen Bemerkungen und einem Abriss der Anatomie der Gelenke. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto.

Der billige Subscriptionspreis von 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 netto baar ist hiermit erloschen.

Quenstedt, Dr. F. A. v., Professor in Tübingen, Handbuch der Petrefaktenkunde. 3. umgearbeitete Auflage. 1. Abtheilung. 20 Bog. Text und 20 lithogr. Tafeln. 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Maschka's Handbuch der gerichtlichen Medicin liegt nunmehr vollständig vor und dürfte sich die Verwendung für dasselbe insbesondere bei Gerichtsbehörden sicher lohnen; auch für die einzelnen Bände, vorzüglich für Band II.: „Vergiftungen“ und Band IV.: „Gerichtliche Psychopathologie“ liegt ein weites Absatzgebiet vor.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Tübingen, den 30. November 1882.

H. Laupp'sche Buchhandlung.**Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[57229.]

Soeben erschien:

Project

ZUR

Korrektion d. Unterweser.

Auf Veranlassung

der nach Beschluss des Bundesrats vom 15. Februar 1874 berufenen Reichs-Kommission in den Jahren 1879—1881 von dem Oberbaudirektor Franzius zu Bremen entworfen und von der Reichs-Kommission festgestellt.

Bremen, den 30. Juli 1881.

O. Gercke,

Geb. Oberbaurat.

W. Nienburg,

Oberdeichgräfe.

Franzius,

Oberbaudirektor.

Mit 6 lithogr. Tafeln u. 1 Karte der Unterweser.

Fol. Cart. 13 \mathcal{M} .

Die eingegangenen Bestellungen sind berücksichtigt. Handlungen, die noch nicht verlangten, jedoch für das Werk Verwendung zu haben glauben, kann ich dasselbe, jedoch nur in einfacher Zahl, à cond. liefern.

Leipzig, 27. November 1882.

Wilh. Engelmann.

[57230.] Heute wurde zur Fortsetzung versandt von der

neunzehnten Stereotyp-Auflage

von

Schlossers Weltgeschichte

für

das deutsche Volk.

Fortgeführt bis 1880.

— Dritte Ausgabe. —

Lieferung 34. à 1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{A} netto,
65 \mathcal{A} baar.

Berlin, 5. December 1882.

Oswald Seehagen.**Illustriertes Werk für Weihnachten.**

[57231.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Gell-Fels, Die Schweiz.

2. Aufl. B.-N. 4. 400 Seiten Text mit 51 Vollb. und über 300 Text-Illustr. Preis brosch. 20 \mathcal{M} ; eleg. geb. mit Goldschn. 26 \mathcal{M} .

Dies von den ersten deutschen und schweizer. Künstlern illustrierte Werk mit dem gediegensten Text seiner Art wird in seiner neuen fabelhaft billigen Ausgabe einen großen Erfolg haben. — Niemand versäume, wenigstens 1 Expl. geb. fürs Lager zu verschreiben; es wird sofort verkauft werden.

Gebunden nur baar mit 30 %.

Mit Hochachtung

Zürich, November 1882.

Caesar Schmidt.

[57232.] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

**Neueste gute Schnellküche
für Gesunde und Kranke**
von Frau von Sz.

Auf eigenes, bewährtes Verfahren gegründete Anleitung, gesunde und schmackhafte Gerichte in kürzester Zeit herzustellen.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto baar.

Das Buch wird zur Weihnachtszeit viel gesucht werden. Bestellungen sind nur direct nach hier zu richten.

Düsseldorf, 1. December 1882.

Fr. Diez,
Buchdruckerei.

[57233.] Ueber Emil Taubert's neuestes Werk:

„König Rother“

urtheilt der „Hannoversche Courier“ am 23. Novbr. 1882 wie folgt:

§ König Rother. Ein Heldenfang von Emil Taubert. (Walthers & Apolant, Berlin.) Die vorliegende Neugestaltung des mittelalterlichen Rotherliedes durch den bekannten poetischen Erzähler Emil Taubert gewährt hohen Reiz. Weit entfernt davon, seinem etwas langathmigen Original ängstlich auf Schritt und Tritt zu folgen, gestaltet Taubert die Handlung durch straffere Zusammenziehung ihrer Fäden, sowie durch eigene Erfindung in der fesselndsten und spannendsten Weise. Durch die glückliche Vertiefung der psychologischen Motivierung gewinnen die Figuren des alten Epos ein neues, ansprechendes Leben. Die Darstellung zeugt von der frischen, unermüdeten Phantasie des fruchtbarsten Dichters, der in dem grandiosen Strophenbau und in der Fülle der melodischen in die Handlung verwebten Lieder den Ruf, den ihm seine Formvollendung gewonnen, aufs neue bewährt. Dieses Lied von der deutschen Treue wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit des größeren Publicums auf die Schätze unserer mittelalterlichen Literatur von neuem hinzulenken.

Das fein ausgestattete Büchlein in seinem selten eleganten Einbände eignet sich wirklich recht zum Weihnachtsgeschenk, und bitten wir daher, auch gebundene Exemplare auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtend

Berlin, Anfang December 1882.

Walthers & Apolant,
Verlagsconto.

Für Weihnachten.

[57234.]

Von der schön ausgestatteten Anthologie lyrischer Gedichte von Jos. Cüppers:

Dichterblüthen.

8. 388 S. mit Titelbild u. Widmungsblatt liefere ich ein elegant mit Goldschnitt gebundenes Exemplar zur Probe gegen baar mit 50%, also zu 2 M. 25 S.

In Partien liefere ich gegen baar:

7/6 mit 33 1/2 %.

Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[57235.] Das „Echo“ vom 1. December 1882 bringt folgende Kritik über die neuen Novellen von

**Oscar Berkamp,
„Karyatiden“.**

Glühende Leidenschaft ist der Grundton einer Sammlung von Novellen, die unter dem Titel „Karyatiden“ von Oscar Berkamp (Berlin, Walthers & Apolant) soeben erschienen ist. Aber diese Leidenschaft ist echt; sie kommt aus einem vollen Menschenherzen, dessen heißes Ringen nach Vollendung sich auf jeder Seite des Buches markiert. In diesen Novellen offenbart sich ein glänzendes Talent, dessen geniale Ueberschwänglichkeit, die heute noch zuweilen störend wirkt, sich mit der Zeit klären und kräftigen wird. Daß diese Hoffnung begründet, beweist die rührende Geschichte „Aus dem Leben einer Häßlichen“, in der das oft versuchte Problem, die innere Herzengüte über das häßliche Aeußere den Sieg davontragen zu lassen, mit wohlthuender Wärme der Empfindung und geschickter Innehaltung der Grenzen der Wirklichkeit gelöst ist. Die übrigen Novellen, wie „Psyche“, „das Modell“, „Rothhaar“ u. s. w. sind voll der leidenschaftlichsten Empfindung, die den Leser unwillkürlich mitreißt und in jene Stimmung versetzt, der der Verfasser in nachfolgenden Versen so glücklichen Ausdruck gegeben hat:

„Zwischen Gott und Dämon ist der Mensch
der Dritte,
Zwischen Höl' und Himmel steht er in der
Mitte,

Und so schwankt er zwischen Haß und Lieben,
Irrt er zwischen Nacht und Licht.
Friede?! — Aus dem Paradies vertrieben,
Wird ihm — lebend — Friede nicht.“ D.

Gebundene Exemplare der „Karyatiden“ lassen Sie doch, bitte, ja nicht auf Lager fehlen! Die glänzenden Besprechungen, welche von allen Seiten über den genialen Verfasser der Karyatiden uns zugehen, lenken ununterbrochen die Aufmerksamkeit des Publicums auf diese Novität.

Hochachtend

Berlin, Anfang December 1882.

Walthers & Apolant,
Verlagsconto.

[57236.] Für die bevorstehende Festzeit empfehle ich:

Geschichtsbibliothek für Kinder

von

Dr. A. Adelberg.

3 eleg. Leinwandbändchen à 2 M. 80 S.

Goethe's Faust.

Erster und zweiter Theil.

Text und Erläuterungen

in

Vorlesungen

von

Alex. von Ottingen.

In 2 eleg. Leinwandbänden 14 M. 60 S.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Erlangen, den 1. December 1882.

A. Deichert.

Zur Gewinnung von Abonnenten

[57237.] bitten wir zu verlangen das

1. Heft

des VI. Jahrgangs 1882/1883

von:

„Halte was du hast.“

Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen herausgegeben von

B. Fr. Dehler,

Blatter in Großgartach bei Heilbronn.

Abonnementspreis per Quartal von 3 Heften größtes Octav 2 M. ord.

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.“ Diesen Ruhm darf man der Dehler'schen Zeitschrift nicht schmälern. Pastorale Mittheilungen, Predigten, Predigtmeditationen, Entwürfe, Bücherchau werden in reichem Maße geboten. Die Abhandlungen, durchweg pastorale Gegenstände behandelnd, sind meist von tüchtiger Hand; die pastoralen Mittheilungen ersetzen, was manchem isolirten Pfarrer fehlt und leider auch im amtsbrüderlichen Verkehr selten zur Sprache kommt, oft auch da nicht einmal zur Sprache kommen kann, nämlich Blicke in die Weise, wie andere in besonders schwierigen Fällen die seelsorgerische Pflicht erfüllen, in ihre Erfolge und Mißerfolge, in ihre Nothe und Freuden. Das ist für anregungsbedürftige Naturen belehrend, warnend, ermunternd. Dabei wird mancher gute Fund, zu guter Stunde gethan, in seinem Werthe nicht nur dem Finder, sondern auch fernem Brüdern nutzbar. Wie ja das überhaupt der beste Segen solcher Sammelchriften aus den Federn vieler ist, daß dadurch die Regel im Organismus des Reiches Gottes, die sich anders schwer erfüllen ließe, befolgt wird: daß seine Glieder mit der Mannigfaltigkeit ihrer Gaben einander erbauen und fördern sollen. 1. Kor. 12.

Theologisches Literaturblatt 1882. Nr. 4 vom 27. Januar.

Heilbronn, im November 1882.

Gebr. Henninger.

Friedrich Rückert's ges. poetische Werke.

Neue billige Ausgabe.

[57238.]

Als Fortsetzung expedirten wir heute:

**Friedrich Rückert's poet. Werke.
Band 3.**

Neue billige Ausgabe à 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 35 S. baar.

Handlungen, welche mit Aufgabe ihrer Continuation noch im Rückstande sind, bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., 30. November 1882.

J. D. Sauerländer's Verlag.

— Abreiß-Kalender 1883 —

mit circa 2500 geschichtlichen Notizen.

60 S. baar und schon 7/6.

[57239.] Seit 21 Jahren der vollständigste Kalender seiner Art.

Bitte um thätige Verwendung.

Conrad Weiske in Dresden.

Verlag von
Franz Ebhardt in Berlin W.
[57240.]

Neues Prachtwerk:
Marie Galle-Album.

Skizzenblätter aus der Studienmappe
von Marie Galle.

12 Gravirungen, ausgeführt u. in 3 Tönen
auf Hoch-Quart-Carton gedruckt in der
Kunstanstalt von Franz Ebhardt.

Preis, in hocheleganter Leinwandmappe mit
Goldprägung 12 M ord. mit 30% u. 11/10
gegen baar.

Ein Probeexemplar liefere ich bis zum
15. Decbr. 1882 zu 7 M baar.

Die zahlreich eingelaufenen Vorausbestellun-
gen gegen baar finden am 10. d. M. ihre
Erledigung. Später als heute in meinen Besitz
gelangende Aufträge werden in der Reihenfolge
des Eingangs expedirt.

Neu. **Unserer Frauen Leben.** Neu.

32 Essays

von der Verfasserin der „Pädagogischen
Briefe“.

Preis geheftet 4 M; eleg. geb. 5 M 50 s;
à condition (nur geheftet) mit 25%, fest mit
30% u. 13/12, baar mit 35% u. 11/10.

Der gute Ton
in allen Lebenslagen.

7. Auflage. (26. bis 30. Tausend.)

Preis geb. 10 M ord., 7 M 10 s u. 13/12
netto baar.

Die Arbeitsstube.

Jahrgang 1880, 1881 u. 1882. Complet.
Elegant in Leinwand gebunden mit rothem
Schnitt.

Preis pro Jahrgang geb. 4 M 50 s ord.,
3 M 30 s no., 3 M 6 s baar.

Ebhardt's Stick-Album.

3 Hefte in groß Folio. Preis pro Heft 3 M
ord., 2 M 10 s no., 1 M 80 s baar.

L'Espagne

par Simons et Wagner.

Französische Uebersetzung von
Marcel Lemerrier.

Prachtwerk in hochelegantem Einbande
mit Goldschnitt.

60 M ord., 45 M no.

Bei directen Postsendungen innerhalb
Deutschlands und Oesterreichs mit festen oder
Baarbestellungen auf meinen Verlag trage
ich die Hälfte der Portospesen.

Berlin W., Postamt 62.

Franz Ebhardt's Verlags-Handlung.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Hervorragendes Festgeschenk!

[57241.]

Leipzig, den 1. December 1882.

Soeben wurde complet ausgegeben und
nach den eingegangenen Bestellungen ver-
sandt:

Deutsche Lyriker
seit 1850.

Mit einer litterar-historischen Ein-
leitung und biograph. - kritischen
Notizen

herausgegeben von

Dr. Emil Kneschke.

Mit Emanuel Geibels Porträt in Stahl-
stich, gestochen von A. Weger.

Fünfte, vollständig neu bearbeitete Auflage.

824 Seiten Octav.

Broschirt 5 M ord. In Original-Pracht-
band mit Goldschnitt 6 M ord.

In Rechnung mit 25% Rabatt. Gegen baar
mit 30% und 11/10.

Diese Anthologie hat auch in ihrer
neuen Gestaltung, wie mir die zahlreichen
Vorausbestellungen beweisen, den allgemei-
nen Beifall gefunden; dieselbe verdient aber
auch das besondere Interesse der Herren
Collegen, da sie sich bei ihrer Wohlfeilheit
durch feine Auswahl der Dichtungen und
Reichhaltigkeit (sie bringt Beiträge von 178
der ersten Dichter, nebst äusserst sorgfältig
bearbeiteten biographisch- und bibliogra-
phisch-kritischen Notizen über dieselben)
sehr vortheilhaft von allen anderen Gedicht-
sammlungen unterscheidet. — Der bei den
Herren Hübel & Denck neu herge-
stellte Original-Einband ist in dreierlei
Gold- und Farbendruck prachtvoll ausgeführt.

Da ich nun die „Deutschen Lyriker“
in den verschiedenen Weihnachts-Katalogen
und Journalen umfassend zur Anzeige bringe,
wird während der Festzeit voraussichtlich

starke Nachfrage

nach denselben entstehen. Aus diesem
Grunde ersuche ich Sie, sich rechtzeitig mit
Exemplaren zu versehen und mir Ihren Bedarf
angeben zu wollen.

Gebundene Exemplare bedauere ich nicht
à condition geben zu können, es wird aber
keiner Handlung ein Risiko entstehen, wenn
sie sich ein Exemplar auf das Weih-
nachtslager legt, sondern durch die leichte
Verkäuflichkeit des Buches sich bald zu
Nachbestellungen veranlasst sehen.

Direct per Streifband verlangte Exem-
plare liefere ich bis Weihnachten mit Be-
rechnung nur des halben Portos.

Ihren zahlreichen Bestellungen sehe ich
gern entgegen.

NB. Gebundene Exemplare liefert Herr
F. Volckmar in Leipzig zum Original-
Baarpreise.

Gleichzeitig erschien:

Wahrheit in Dichtung.
Gedichte

Gedichte

von

Julius Graefe.

13 Bogen Octav. Brosch. 2 M; eleg. geb.
mit Goldschnitt 3 M ord.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit
30%.

Der Verfasser dieser Gedichtsammlung,
dessen früher erschienene poetische und pro-
saische Schriften von der Presse, z. B.
„Über Land und Meer“, „Deutsche Roman-
zeitung“, „Deutsche Dichtersalle“, „Hannov.
Tageblatt“ u. s. w. die günstigste Besprechung
erfahren haben, gibt uns in seinem neuesten
Werke eine Sammlung tiefempfundener Ge-
dichte, deren Stoffe zum grossen Theil dem
wirklichen Leben entnommen sind.

Ich erbitte mir Ihre thätigste Verwen-
dung auch hierfür.

Gebundene Exemplare kann ich nur sehr
mässig à condition geben und bitte, verlangen
zu wollen.

Achtungsvoll

Rudolf Lincke's Verlag.

[57242.] Soeben erschien:

Ludwig Bechstein's Märchenbuch.
Mit 90 Holzschnitten nach Original-
zeichnungen

von

Ludwig Richter.

34. Auflage

à 10,000 Exemplare.

Cart. 1 M 20 s ord., 90 s netto,
80 s baar und 13/12.

25 Exemplare 16 M 50 s,

50 Exemplare 30 M baar.

Ich gestatte mir, gelegentlich des Neudruckes
dieses beliebtesten, schönsten und billigsten
aller Märchenbücher Ihre besondere Aufmerk-
samkeit zu erbitten, da ich neue Galvanos
von den Bildern habe anfertigen lassen, sodas
sich diese wieder in der früheren Frische
und Schärfe präsentiren; auch dem Papier
habe ich größere Sorgfalt zugewendet.

Die Prachtausgabe (4. Auflage) mit
187 Holzschnitten empfehle ich hierbei auch
Ihrer geneigten Berücksichtigung; dieselbe wird
aber nur fest abgegeben (8 M ord., 6 M netto,
5 M 50 s baar u. 7/6).

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. December 1882.

Georg Wigand.

Jul. Thomsen,
Thermochemische
Untersuchungen.

2. Band

[57243.] ist fertig und wird in einigen Ta-
gen den vorliegenden festen Bestellungen
gemäss expedirt; bitte also, zu verlangen,
wenn noch nicht geschehen.

A cond. erst im neuen Jahr; unverlangt
nichts.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth,

762

Zur Nachricht!

[57244.]

Die
Vierteljahrschrift
 für
Volkswirtschaft,
Politik und Kulturgeschichte,
 gegründet von Dr. Julius Faucher,
 herausgegeben
 von Dr. Ed. Wiss,
 unter Mitwirkung von:

K. Biedermann, E. Blau, M. Block, V. Boehmert, K. Braun, M. Broemel, A. Emminghaus, W. Endemann, Th. Hertzka, F. v. Holtzendorff, Fr. Kapp, A. Lammers, A. Lasson, K. Mandello, A. Meyer, O. Michaëlis, v. Neumann-Spallart, E. Sax, A. Sostbeer, A. v. Studnitz, M. Wirth, O. Wolff u. A.,

erscheint von jetzt an alle sechs Wochen, jeder Vierteljahrsband in zwei Heften, der ganze Jahrgang aber in demselben Umfang und zu demselben Preise wie früher.

Preis pro Jahrg. v. 4 Bänden, beziehungsweise 8 Heften: 20 M. ord., 15 M. netto. Einzelne Bände: 6 M. ord., 4 M. 50 λ no. Einzelne Hefte: 3 M. ord., 2 M. 25 λ no.

In den nächsten Tagen erscheint und wird in Rechnung 1883 versandt:

XX. Jahrgang. Bd. I., Heft 1.

Inhalt:

Die Holzzölle und die Waldwirtschaft. Von Dr. E. Wiss. — Die bayerische Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunst-Ausstellung in Nürnberg. Von Theodor von Huber-Liebenau. — Die Entwicklung der Bevölkerung Europas im neunzehnten Jahrhundert vom statistischen und kulturellen Standpunkt. Von Dr. Vinc. Gühlert. Der neue Regierungsentwurf der Krankenversicherung der Arbeiter. Von Dr. Zeller. — Volkswirtschaftliche Korrespondenzen: Aus Paris von Dr. M. Block. — Bücherschau.

Zur Gewinnung weiterer Abonnenten stelle gern auf Verlangen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 4. Decbr. 1882.

F. A. Herbig.

Ullg. Deutsch. Buchh.-Gehilfenverband.
 [57245.]

Wir machen Mitglieder des Verbandes und Nichtmitglieder auf die im Juli erschienene „Geschichte des Verbandes“ wiederholt aufmerksam.

Preis für Mitglieder 50 λ , für Nichtmitglieder 1 M.

Zu beziehen durch Herrn G. Kessler in Leipzig.

Leipzig, November 1882.

Der Vorstand.

Otto Berthold, stellv. Vorsitzender.

Preiswürdigstes Festgeschenk.

[57246.]

Prachtwerk für feine Colportage.

Historischer Festzug

veranstaltet bei der

Feier der Vollendung des
Kölner Domes

am 16. October 1880.

Nach den Original-Aquarellen von Tony Avenarius.

30 Blatt in feinstem Farbendruck mit Text.

Zweite wohlfeile Ausgabe.

In prachtvoll reichverzierter Leinwandmappe 40 M. ord., 25 M. baar, 7/6 für 155 M. baar.

Elegant und sauber cart. 30 M. ord., 18 M. baar, 7/6 für 110 M. baar.

Emballage unberechnet.

Handlungen, welche sich in größerem Massstabe für dieses leichtverkäufliche Farbendruck-Prachtwerk verwenden wollen, stelle ich gern einige Exemplare mit Remissionsberechtigung zur Verfügung.

Von vielen Firmen, welche auf diesem Wege bezogen haben, sind Nachbestellungen eingetroffen, sowie Zuschriften, welche die ausserordentliche Absatzfähigkeit und Preiswürdigkeit des Werkes constatiren.

Versendung erfolgt direct.

Leipzig, 6. December 1882.

K. F. Koehler,
 Commissionsverlag.

Für Weihnachten.

[57247.]

Soeben erschien:

Aus stillen Stunden.

Lieder für Haus und Herz

von

G. Müller = Suderburg.

H. 8. 134 S. Brosch. 1 M. 50 λ ord., 1 M. 15 λ no., 1 M. baar.

Eleg. geb. m. Goldschn. 2 M. 50 λ ord., 1 M. 90 λ no., 1 M. 70 λ baar (u. 7/6).

Emil Rittershaus, welchem der in Barmen lebende Verfasser seine Gedichte zugesendet hat, schreibt darüber bei Rücksendung des Manuscripts:

„Lassen Sie mich Ihnen sagen, daß ich seit langer Zeit zum ersten Male mit Vergnügen ein Manuscript durchsah. Sie besitzen ein schönes Talent; Sie haben ein inniges Gemüth, Lebendigkeit der Darstellung und manchen originellen Gedanken. In Bezug auf Gesinnung und Religiosität haben Sie manches gemein mit dem waderen Julius Sturm und Carl Böls, in dem lebhaften Familiengefühl mit dem »Parsner am Heerd«, Adolf Schults, und mit Stord.“

Herr Provinzial-Schulrath Spieker (Herausgeber von »Haus und Schule“) führt dasselbe bei seinen Lesern mit folgenden Worten ein:

„Aus stillen Stunden“ geboren, für

stille Stunden bestimmt, so gehören diese Lieder für Haus und Herz zu den zartesten und innigsten Blüthen deutscher Lyrik. Georg Müller aus Suderburg, der sie gesungen hat, ist ein rechter Sohn unserer Haide, voll innigen Gefühls für die Schönheiten der Natur, voll tiefen Sinnes in weiter Einsamkeit, voll kindlichen Glaubens an die geoffenbarte ewige Liebe, fest gegründet im Worte des Lebens. Wer sich nach stillen Stunden sehnt im Geräusch des Lebens, im Kampf ums Dasein, in der Angst und Noth der Trübsal — hier findet er Anklänge, die ihm den wahren Frieden, die Stille zu Gott verleihen. Und wer nach einer Gabe sucht für eine befreundete Seele, sei's Gatte oder Gattin, sei's Sohn oder Tochter, sei's Freund oder Freundin, nach einer Gabe, die wahrhaft Freude macht — hier ist sie!“

Ich glaube von einer Empfehlung der obigen Gedichte meinerseits absehen zu dürfen und bitte Sie nur, dem Büchlein, welches sich auch äußerlich in sehr gefälliger Form darbietet, Ihre umfassendste Verwendung zutheil werden zu lassen. Es eignet sich sehr zu einem für jedes Haus passenden Weihnachtsgeschenke, und werden Sie durch Ihre Empfehlung selbst vielen Dank ernten.

Für genügende Ankündigung und Besprechung in den gelesesten Zeitschriften werde ich sorgen.

Ihrer geneigten Bestellung, wo möglich direct, gern entgegengehend, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Geintr. Feische.

[57248.] Hiermit erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf meine

Klassiker - Bibliothek

von neuem zu lenken und dieselbe Ihrer freundl. ferneren Verwendung angelegentlichst zu empfehlen. Es sind bis jetzt complet erschienen:

Hauff, Werke. In 5 Bde. geb. 5 M. ord., 3 M. 50 λ baar; 10 Expl. 32 M. 50 λ . — do. In 2 Bde. geb. 4 M. ord., 3 M. baar; 10 Expl. 26 M.

Lenau, Werke. In 2 Bde. geb. 2 M. ord., 1 M. 40 λ baar; 10 Expl. 13 M.

Leßing, poet. u. dr. Werke. In 2 Bde. geb. 2 M. ord., 1 M. 40 λ baar; 10 Expl. 13 M.

Schiller, Werke. 12 Thle. in 6 Bde. geb. 9 M. ord., 6 M. baar; 7 Expl. 38 M. 50 λ .

— do. 12 Thle. in 4 Bde. geb. 7 M. 50 λ ord., 5 M. baar; 7 Expl. 31 M. 50 λ .

Weber, Democritos. 1 Bd. 1 M. ord., 70 λ baar; 10 Expl. 6 M. 50 λ .

Ihren gef. Aufträgen entgegengehend, zeichne Berlin. **Erich Wallroth.**

[57249.] Soeben erschien:

Reichs-Kursbuch.

Winterfahrplan 1882/83.

Ausgabe vom 1. December 1882

(gültig bis 31. Januar 1883).

Preis 2 M. (1 M. 20 λ netto).

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 1. December 1882.

Julius Springer.

Prachtmärchenbuch!

[57250.]

Märchenstrauss

ausgewählt von
Heinrich Pröhle.Mit vier prachtvollen Oeldruckbildern und
einem Umschlagbilde in Oelfarbendruck
nach Aquarellen von C. A. Röhling.

Gross-Folio-Format.

Ladenpreis 6 M., 3 M. netto u. 13/12.

Es ist dieses eigenartig ausgestattete
Märchenbuch das prächtigste und grösste aller
bisher erschienenen.Die Bilder sind so gelungen, dass
sie eingerahmt jedem Zimmer als Zierde
dienen können.

Wir liefern:

1 Expl. zur Probe für 2 M. 75 λ mit Re-
missionsberechtigung bis zum 1. Jan. 1883.Machen Sie einen Versuch mit Probe-
bezug. Sie riskiren ja nichts, da wir
baar sofort einlösen, sobald es nicht
gefällt.

Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Commissions- und Exportbuchhandlung
(M. Neufeld).

[57251.] Soeben erschien Fasc. 1. von:

Glossarium

mediae et infimae latinitatis
conditum a Carolo Dufresne
Domino Du Cange.

Ed.

G. A. L. Henschel.

Editio nova, ed. L. Favre.

Diese neue Ausgabe erscheint in 100
Lieferungen oder 10 Bänden. Preis 300 fr.
Vorzugspreis für die ersten 500 Subscribenten
200 fr. Ich liefere vorläufig noch zu 120 M.
netto und stelle Handlungen, die sicheren
Absatz haben, die erste Lieferung auf
kurze Zeit a cond. zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[57252.] Als Gegenstück zu meinem so beifällig
aufgenommenen Photographien-Werke „Das alte
Leipzig“ erschien soeben:

Das neue Leipzig.

Blatt 1—6.

Das neue Leipzig wird in einer Reihe
von Blättern die wichtigsten und ansehnlichsten
öffentlichen und privaten Baulichkeiten Leipzigs
aus der neueren und neuesten Zeit zur Dar-
stellung bringen. Bei größter Treue und Ge-
nauigkeit in Wiedergabe des Gegenstandes wer-
den diese mit entsprechender belebender Staffage
versehene Ansichten sich infolge der künstleri-
schen Ausführung zu wirkungsvollen, malerischen
Bildern gestalten und somit unter den vorhan-
denen verschiedenen Leipziger Ansichten einzig in
ihrer Art dastehen.„Das neue Leipzig“ wird in gleicher
Weise wie „das alte Leipzig“ ausgestattet
sein; nur wird statt der Photographie der pho-
tographische Druck, welcher bei täuschender Ähn-
lichkeit mit ersterer den Vorzug der Unveränder-
lichkeit hat, zur Anwendung gebracht. Der Druckwird von den Herren Raumann & Schröder in
Leipzig ausgeführt.Die ersten 6 Blätter enthalten 1. Das neue
Theater; 2. Das Reichsgericht; 3. Die Schiller-
straße; 4. Die katholische Kirche; 5. Die Schul-
straße; 6. Die Matthäikirche.Preis: 1 einzelnes Blatt 1 M. 50 λ ord.,
1 M. 5 λ netto baar. Alle 6 Blätter zu-
sammen 8 M. ord., 5 M. 60 λ netto baar.
Elegante Mappe dazu 4 M. 50 λ ord.,
3 M. 15 λ netto baar.Auslieferung nur gegen baar; Remission
innerhalb acht Tagen, von auswärts innerhalb
14 Tagen gern gewährt.

Leipzig, 4. December 1882.

Otto Roth.

Weihnachtsgeschenk

für

Buchhändler!

[57253.]

Wappen

der

Buchhändler.

12facher Farbendruck

in gr. 4.

Preis 3 M. baar.

Dresden, 20. November 1882.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Nur hier angezeigt!

[57254.]

In meinem Verlage erscheint demnächst
und steht auf Verlangen zu Diensten:

Der Mohr des Baren.

Schauspiel in 5 Aufzügen.

Nach einem

Fragment von Buschkin

von

Richard Voß.

Preis 2 M. — A cond. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$
und $\frac{7}{6}$ Expl.Ich bitte um eifrige Verwendung für dieses
neueste Product des begabten Verfassers.

Frankfurt a/Main. C. Koeniger.

Die zweite Lieferung

[57255.]

von

B. Auerbach's

Deutschen illustrierten Volksbüchern.

Zweite Subscription in 18 Bdn. à 50 λ .
erscheint nächste Woche. Ich bitte daher um
schleunige Continuationsangabe, wo nicht bereits
geschehen.

Karlsruhe, 30. November 1882.

J. Bielefeld's Verlag.

Nur hier angezeigt.

Ein Werk von Jac. Moleschott.

Schönwissenschaftlichen Inhalts!

[57256.]

Noch vor Weihnachten erscheint in
meinem Verlage in hocheleganter Ausstattung:Hermann Hettner's
Morgenroth

von

Jacob Moleschott,

Senator, Professor der Physiologie in Rom.

kl. 8. Auf vorzügl. Chamois-Papier eleg.
geheftet ca. 4 M. ord.; dasselbe in Leipziger
Prachtband m. rothem Schnitt ca. 5 M. ord.Der berühmte Physiologe bietet dem gr.
Publicum diesmal eine belletristische Gabe,
die, von hervorragender Bedeutung, die grösste
Nachfrage hervorrufen wird.

Der Verfasser schreibt darüber:

„Unter dem Titel: Hermann Hettner's
Morgenroth ist mir ein Buch aus dem
Herzen gequollen, in dem ich mit inniger
Liebe die vier Jahre (1847 bis 51), in
denen ich mit meinem brüderlichen Freunde,
dem berühmten Literaturhistoriker, in engster
Verbindung zusammenlebte, geschildert
habe. Die Schrift ist von allem Interesse,
welche auf die Universitätszustände, das
politische Leben und mancherlei andere
Dinge Streiflichter wirft, im wesentlichen
aber kunstgeschichtlichen Inhalts ist. Un-
willkürlich und nothwendiger Weise liefert
das Buch auch ein Stück meiner eigenen
Lebensgeschichte etc. etc.“Bezugsbedingungen: In Rechnung m. $\frac{1}{4}$ u.
11/10; bei Vorausbestellung bis 20. Decbr.
baar m. $\frac{1}{2}$ u. $\frac{7}{6}$.Effectuirung erfolgt von Leipzig aus und
zwar zunächst die festen resp. Baar-Auf-
träge. Ihren Bedarf bitte gef. direct pr. Post
nach hier aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Giessen, Ende November 1882.

Emil Roth.

Friedr. Brudmann's Verlag
in München.

[57257.]

Wilhelm I., Deutscher Kaiser.

Zwanzig Portraits des Kaisers von 1803—
1882 nach den Originalen in Phototypie
reproducirt.Mit einer einleitenden Dichtung
von

Julius Wolff

und Illustrationen von A. von Heyden.
Quartformat. — Original-Prachtband mit
Goldschnitt.

Preis: 20 M. ord., 14 M. no.

7 Exemplare für 88 M. no.

ist zur Zeit vergriffen.

Neue Auflage wird

bis 7. December

fertig.

München, den 29. November 1882.

Friedr. Brudmann's Verlag.

762*

Bermann & Altmann, Verlags-Gto.
in Wien I., Johannesgasse 2.
[57258.]

Wien, 5. December 1882.

In unserm Verlage erscheint:

Goethe's Faust
in
stenographischer Correspondenz-
schrift
nach **Gabelsberger**
von
Prof. Karl Faulmann.

Vollständig in 3 Lieferungen zu je 3 Bogen.

Preis per Lieferung 50 kr. = 90 s. ord.

In Rechnung 25 %, gegen baar 30 %.

Lieferung 1. kommt demnächst zur Aus-
gabe. Heft 2. und 3. werden in rascher Folge
erscheinen.

Es war gewiß ein glücklicher Gedanke,
der uns veranlaßte, diese neue, billigere steno-
graphische „Faust-Ausgabe“ zu bringen, nach-
dem eine frühere zu höherem Preise seit langer
Zeit vergriffen ist.

Für die stenographische Uebersetzung ist
es uns gelungen, den Altmeister der Steno-
graphie, Professor Faulmann, zu gewinnen,
welcher aus langjähriger Freundschaft zu un-
serm Hause die dankbare Aufgabe trotz seiner
vielen anderweitigen literarischen Beschäfti-
gungen übernommen und in gewohnter meister-
hafter Weise durchgeführt hat.

Wir glauben daher mit Recht Ihr volles
Interesse für das Unternehmen in Anspruch
nehmen zu dürfen; bei einiger Verwendung,
um die wir höflichst bitten, werden Sie
namentlich jetzt zur Festzeit leicht Absatz
erzielen, und unterstützen wir Ihre Bemühungen
durch umfassendste Bekanntmachungen.

Lieferung 1. geben wir à cond., thätigen
Handlungen auch in größerer Anzahl. Fort-
setzung jedoch nur fest und baar.

Als passendes Weihnachtsgeschenk für Ga-
belsbergerianer empfehlen ferner:

Deutsche Classiker

in

stenographischer Correspondenz-
schrift
nach **Gabelsberger**

von

Karl Faulmann.

I. Band:

Goethe (Gedichte — **Goetz** —
Egmont).

Eleg. broschirt 5 M. 60 s. ord.; fein geb.
7 M. 40 s. ord.

Hieraus einzeln:

Gedichte 1 M. 80 s. — **Goetz** 2 M. —
Egmont 1 M. 80 s.

Stenographisches Lese-Cabinet,
herausgegeben
von

Jos. Schiff.

1. Heft: **Vessing's Fabeln.** 1 M. —
Schlüssel dazu 30 s.

2. Heft: **Chamisso's Peter Schlemihl.**
1 M. 20 s.

In 1 eleg. Unwbd. zusammen gebunden
3 M. 25 s.

Ferner:

3. Heft: **Goethe, das Kind mit dem Löwen.**
1 M. — Schlüssel dazu 30 s.

Ihren geneigten Bestellungen entgegen-
sehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Bermann & Altmann,
Verlags-Conto.

[57259.] Zur Versendung gelangen in etwa
8 Tagen:

Dr. C. J. Römheld,

Der Wandel in der Wahrheit
in Predigten

über die

Episteln des Kirchenjahres.

2. Heft.

Pastoralbibliothek.

Sammlung

von **Rasualreden** aller Art,

herausgegeben

von

Dr. C. Lehmann.

IV. Band 2. Hälfte.

Geb. 2 M. 40 s. ord., 1 M. 80 M. no.

IV. Band.



Geb. in schwarz Calico 6 M. ord.,
4 M. 50 s. no.

Ich bitte, mir umgehend Ihre Continua-
tion anzugeben.

In Rechnung 25 %, 13/12; baar
25 %, 7/6; à cond. bedauere nicht
liefern zu können.

Gotha, 4. December 1882.

Gustav Schloßmann.

 Zweite Auflage. 

[57260.]

Ungeschminkte Briefe

von

Friedrich Haase.

Ca. 8 Bogen 8. Eleganteste Ausstattung.
Preis 1 M. 50 s. ord.

Die erste Auflage gelangt in den näch-
sten Tagen zur Ausgabe, die zweite Auf-

lage ca. 5 Tage später, und kann ich von
diesem Neudruck auch à condition liefern.
In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 1/3 %; 11/10, 23/20, 60/50. Inserate auf
halbe Kosten zu Diensten; auch bin ich zu
directen Sendungen bereit.

Dresden, den 5. December 1882.

Heinrich Minden.

[57261.] Demnächst erscheint:

Bedenstedt, Dr. Edm., Oberlehrer in Ribau,
die Mythen, Sagen und Legenden der
Zamaiten (Litauer). In 2 Bänden.
2. Lieferung. 8. Brosch. Subscr.-Preis
1 M. (Nur baar mit 25 %.)

Das Werk erscheint laut Prospect in
acht Lieferungen zum Subscr.-Preise von à 1 M.
mit 25 % baar. Späterer Ladenpreis 10 M.;
geb. 12 M.

Einzelne Exempl. der 1. Lieferung à cond.
Prospecte stehen noch zu Diensten.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Uebersetzungs-Anzeigen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[57262.]

Mitte December erscheint in unserem Verlage:

Die Kunst und der Schauspieler.

Von

C. Coquelin,

von der Comédie française.

Eingeleitet und übersetzt von
Ferdinand Groß.

Mit **Coquelin's** Portrait.

Ca. 5 Bogen. Octav. In eleganter Aus-
stattung. Geheftet.

Preis 80 kr. = 1 M. 50 s.

Rechnung 25 %, 11/10; baar 33 1/3 %, 11/10.

Es erscheint hiermit zum ersten Male eine
der geistvollsten Vorlesungen des großen fran-
zösischen Schauspielers in deutscher Uebersetzung.
Coquelin ist als Vorleser so bedeutend wie als
Darsteller; nicht nur in Paris hat er mit
seinen Conférences glänzende Erfolge errungen,
sondern auch in Wien, wo er jüngst zum Besten
eines wohlthätigen Zweckes die Vorlesung
hielt, die nun in deutscher Sprache erscheint.
Der Uebersetzer, der preisgekrönte Feuilletonist
Ferdinand Groß, einer der intimsten Kenner
des modernen Frankreich, hat zu dem Werkchen
eine Einleitung geschrieben, in welcher auch
Coquelin's übrige Vorlesungen charakterisirt
sind. Bei dem Umstande, daß Coquelin eben
auf einer Tournee durch Europa begriffen ist,
dürfte die Broschüre allgemein interessiren.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Angebotene Bücher u. s. w.

[57263.] **Oskar Protopop** in Bremen offerirt:
1 Illustr. Zeitung. (L., Weber.) Jhrg. 1859

— 79. Geb. à 8 M. Ganz und gar tabellos.

1 Doré, Prachtbibel. Drglbd., roh. 107 M.
ord., für 55 M.

[57264.] W. Fröhlich in Bielitz offerirt:
1 Dingler's Polytechn. Journal. Jahrg.
1856—81. (Davon 15 Jahrg. geb.)
1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahn-
wesens. Jahrg. 1870—81. Brosch.
Gef. Offerten erbitte direct p. Post.

[57265.] Carl Greif in Wien offerirt:
1 Dorst, J. G. L., württemberg. Wappen-
buch, m. 247 color. Wappen-Abbildgn.
Verz. 8. Halle 1846. Hblnbd. (60 M.)
für 15 M.

[57266.] Ernst Bühn in Cassel offerirt:
Thaer, Einltg. z. Gesch. d. engl. Land-
wirthschaft.

[57267.] Dolechal's Buchh. in Luzern offerirt,
so lange Vorrath, mit 40 % gegen baar:
Andree's geogr. Handbuch. Neu. Orig.-Bd.

[57268.] Hermann Schön in Chemnitz offerirt:
Westermann's Monatshefte 1864—79.
Hblnbd. m. T.

Verlagsänderung.

[57269.]

Aus der Rümpler'schen Concursmasse
in Hannover gingen die Restvorräthe von:

Karl Frenzel, Deutsche Kämpfe.

in meinen Besitz über und ist das Buch
fortan nur durch mich zu beziehen.

Ladenpreis 7 M. 50 S., herabgesetzter
Preis 3 M.

Exemplare stehen à cond. zu 1 M. 80 S. no.,
gegen baar zu 1 M. zu Diensten.
Ilmenau, December 1882.

Aug. Schröter's Verlag.

[57270.] E. Barth in Dessau offerirt:
1 Ersch u. Gr., Encyclopädie. Bd. 1—120.
Ausg. a. Druckpapier. Neu.
1 Graff, Sprachschatz. 7 Bde. ohne Reg.
Schönes Expl.
1 Schilling, Handbuch f. Steinkohlengas-
beleuchtung. 1860. Schönes Expl.

[57271.] Moriz & Münzel in Wiesbaden
offeriren:
1 Darwin, Abstammung des Menschen, von
Carus. 4. Aufl. 1882.

[57272.] A. Goeriz in Magdeburg offerirt
und erbittet Offerten direct:

4 Meyer's Convers.-Lexikon. 16 Bde. Orig.-
Hlfrzbb.

3 Schiller's Werke. Illustr. Pr.-Ausg. 2. Aufl.
Geb. (Verlags-Anstalt.)

2 — do. 1. Aufl. Geb.

1 Sager, pharmaceut. Praxis. 2 Bde.
Neueste Aufl. Geb.

1 Indien. 2 Bde.

1 Faulmann, illustr. Geschichte der Buch-
druckerkunst. Orig.-Bd.

Bayne's Fam.-Kalender 1883

[57273.] liefert auch dies Jahr wieder am
billigsten Bruno Kadellä in Leipzig.

[57274.] Die Commissions- u. Export-Buch-
handlung (N. Neufeld) in Berlin offerirt:
Mosen's sämtliche Werke. In 6 eleg.
Lbndn. gebunden. Ladenpreis 18 M., für
7 M. 50 S.

Lewes, Goethe's Leben u. Werke. Berlin
1882. In 2 prachtvollen Ganzlbnndn.
Ladenpreis 6 M. 75 S., für 3 M.

Jane Eyre, die Waise v. Lowood. 2 Bde. in
1 Prachtbd. geb. Ladenpreis 6 M., für
1 M. 75 S.

Mähly, Geschichte der antiken Literatur.
In eleg. Orig.-Lbnd. Ladenpreis 4 M.,
für 1 M. 20 S.

Prösch, altengl. Theater. 2 Bde. In eleg.
Orig.-Lbnd. Ladenpreis 7 M. 50 S.,
für 2 M.

Strachwitz, Lieder eines Erwachenden. Pracht-
ausgabe mit Illustrationen, Prachtband
mit Goldschnitt. Ladenpreis 9 M., für 2 M.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[57275.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Merck, Schriften, v. Stahr. Oldenb. 1840.
Briefe an Merck, v. Goethe, Herder etc. 1835.
— an u. v. Merck, v. Wagner. 1838.

— a. d. Freundeskreise v. Goethe, Herder,
Höpfner u. Merck, v. Wagner. 1847.

Heine, Schriften, v. Laube. 10 Bde.

Wachsmuth, Weimars Musenhof.

(Hirzel), neuestes Verzeichn. e. Goethe-Bibl.

[57276.] Die R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.
in Marburg sucht:

Schubart's, Chr. Fr. D., Leben i. s. Br. v.
Strauß. 2 Bde. Berl. 1849, Gebr. Paetel.
Schubart's Selbstbiographie.

[57277.] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht:
Clemm, Einleit. in die Rel. u. Theologie.

Frank, Syst. d. christl. Wahrheit. 2 Thle.
1878—80.

Herberger, epistol. Herzpostille.

Luthardt, apol. Vorträge. I. II. (Neuere
Aufl.)

Müller, H., apostol. Schlusskette. Halle
1844.

Aschbach, Gesch. d. Univ. Wien. Bd. 2.

Catal. cod. ms. bibl. reg. Monac. Auch
einzelne Bde.

Dionys. Hal. Opera. (Text.)

Gerber, de Tacito rer. script. tali qual. etc.
4. 1861.

Hertel, de temp. apud Homer. praet. rat.
et usu. 4. 1833.

Nebert, de Tac. summo rer. gest. script.
1864.

Plass, d. sogen. homer. Dialekt. Verd. 1865.

Urlichs, de Taciti vita et hon. 1880.

Heine, Werke (Ausg. in 54 Lfgn.) Lfg. 20.
21. 46—51.

[57278.] C. Boylen in Hamburg sucht:

1 Faust, der Tragödie 3. Thl. (Laupp.)

[67279.] Die Korn'sche Buchh. in Nürnberg
sucht antiquarisch und sieht Angeboten
entgegen:

Villemain, Etudes de littérature ancienne
et étrangère. Paris, Didier.

Thiers, Histoire du consulat et de l'empire.
Münster'sche Ausgabe.

Staël, Madame de, Oeuvres.

— de l'Allemagne.

Bazancourt, Expédition en Crimée.

Montesquieu, Considérations.

Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande
armée.

Dumas, Histoire de Napoléon. Leipzig.

Lacretelle, Louis XI.; — la France litté-
raire.

Catalogue alphabétique de la plupart des
écrivains français, qui ont paru dans le
siècle de Louis XIV. etc. Paris.

Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 21.
Berlin, Decker.

Goldsmith, the Grecian history. London
1774.

— History of Rome. Ausgabe von Prince.
London, Longman & Co.

— Reviews. Ausgabe von Cunningham.
Vol. 4.

— History of England. 6. Ausgabe. 3 Vols.
London 1810.

Hume, History of England. Berlin, Weid-
mann. Vol. 1.

Scott, Tales of a grandfather. Berlin,
Weidmann.

Irving, Columbus. Berlin, Weidmann.

Robertson, History of the reign of Charles V.
Berlin, Weidmann.

d'Israeli, Curiosities of literature.

Goldsmith, the bee.

— the citizen of the world.

Macaulay, History of England. Tauchnitz
edit. Vol. 3.

Montague, Letters of Lady Mary. Berlin,
Weidmann.

Goldsmith, Life of Bolingbroke. Cunning-
ham'sche Ausgabe.

Smollet, History of England. Vol. 11.

— Continuation of the history of England.
Vol. 1.

Forster, Life and times of Goldsmith.
Tauchnitz edit.

Macaulay, critical and historical essays.
Vol. 2.

[57280.] Fr. Kitznach in Prag sucht:

1 Geschichte des Fräuleins von Sternfeld,
herausgegeben von Wieland. 1771.

[57281.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:
1 Schiller, Werke, hrsg. v. Boxberger. (B.
1877) Grote. Lfg. 23. bis Schluss.

Ziemssen, Elektrizität in d. Med. I.

[57282.] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht:
Novus mundus. Ausgabe vor 1510.

Cosmographiae introductio. Ausgabe vor
1525.

- [57283.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Deux nuits d'excès. — La Jacquerie. Scènes féodales, suivies de la famille de Carvajal. — Montesquieu, Temple de Gnide. Paris 1725. — Musset, Mignard et Rigaud. 2 Vols. Paris 1839. — Parny, Oeuvres complètes. 5 Vols. Paris 1808. — Roman de la Violette ou de Gerard de Nevers, publ. p. F. Michel. Paris 1834. — Fauriel, neugriech. Volkslieder, hrsg. v. Müller. 1825. — Fischart, Bienenkorb. — Jacobus a Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse. — Hackländer, Werke. — Houwald, Jugendschriften. 3 Bde. — Mörike, Maler Nolten. — Rabelais, Gargantua u. Pantagruel, von Regis; — do. v. Gelbcke. — Redcliffe, Romane.
- [57284.] **Carl Greif** in Wien sucht:
1 Reumont, Beitr. z. ital. Gesch. 6 Bde., event. Bd. 6. ap.
1 Börne. 1868. Bd. 1. 3. 4. 6.
- [57285.] **J. G. Calbe** in Prag sucht:
Fornasari, rationelle theoretisch-praktische Grammatik zum Unterrichte in d. italien. Sprache. 9. Aufl. 1866.
Mollat, Angriff und Vertheidigung fester Plätze.
- [57286.] **A. Lang** in Moskau sucht:
1 Passavant, Peintre-graveur.
- [57287.] **A. Lang** in Moskau sucht:
1 Berichte d. Dt. chem. Gesellsch. I—X. XII.
1 Annalen d. Chemie, soweit erschienen.
- [57288.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Otto, d. Lesebuch als Grundlage e. bild. Unterr. in d. Mutterspr. 1844.
- [57289.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
Eugène, Prince de Savoye, Mémoires par lui-même. Avec une carte. Weimar 1809.
- [57290.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
Pfleiderer, Paulinismus.
Peschier, Histoire de la litt. allemande. Zeitschr. f. Drainirung 1852—57.
Lücke, Zeichnungen der Maschinen zur Drainirung.
Gropp, deutsches Drainirbuch.
Karsten, geogn. Verhältnisse v. Columbien.
Dalla, Elegantiae ling. lat.
Ruddimann, Institutiones gramm., ed. Stallbaum.
Schmidt, Bilder aus d. geistl. Leben.
Welcker, Aeschyl. Trilogie.
- [57291.] **J. Schnell** in Warendorf sucht:
Seyppel, Schlau, schlauer, am schläusten. Offerten direct.
- [57292.] **Oskar Profopetz** in Bremen sucht:
1 Ruß, Papageien.
1 Gefiederte Welt 1882. 1—3. Aufl. Offerten direct erbeten.
- [57293.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
v. Dalberg, A. d. Leben e. deutschen Fürstin. 1847.
v. Daniels, Ursprung d. Geschwornenenanstalt. 1848.
Desewffy, d. polit. social. Radicalismus. 1851.
Desor, Agassiz u. s. Freunde geolog. Alpenreisen. 1847.
de Wette, Predigten. 5. Sammlg. 1849.
Dichter-Album, dtshs., hrsg. v. Fontane. 1852.
Drama, d. älteste, in Dtschld. 1. Hft. 1850.
Dreves, Gedichte, hrsg. v. Eichendorff. 1849.
Drobisch, neue Darstellg. d. Logik. 2. Aufl. 1851.
v. Droste-Hülshoff, d. geistl. Jahr. n. Anh. 1851.
Dubit, Gesch. d. Stiftes Ruggern. Bd. 1. 1849.
v. Düringsfeld, Reiseskizzen. 2 Bde. 1850.
Ebeling, hist. Darstellg. u. Kritik d. 1. oesterr. Reichstags. 3 Hfte. 1849.
Eberlein, Geo., dtshs. Kunstwerke a. d. Mittelalt. 1. Abth. 1850.
Emmerich, Leben d. heil. Jungfrau Maria. 1852.
Engel, Handb. d. ges. landw. Bauwesens. Bd. 1. 1852.
Engesser, Flora d. südöstl. Schwarzwalds. 1852.
v. Eötvös, Gleichberecht. d. National. 2. A. 1851.
Erfahrungen, landw., v. Hohenheim. 1849.
Ettmüller, Handb. d. dtsh. Literaturgesch. 1847.
Fasser, Gesch. d. Münstersch. Wiedert. 1852.
Feldmann, dtshs. Orig.-Lustsp. Bdchn. 1—6. 1849—52.
Firdusi, eine pers. Liebesgesch. 1851.
Fontane, v. d. schönen Rosamunde. 1850.
Förster, Hdwrtsh. d. dtsh. Stenogr. 1849.
Förster, Frd., Peter Schlemihl's Heimkehr. 2. A. 1849.
Forwerk, Gesch. d. Hofkirche z. Dresden. 1851.
Fragmente, antischlesw.-holst. v. Krieger. 7 Hfte. 1848—52.
Frankl, Gusle. Serb. Nationall. 1852.
Freese, Renten-Gefälle in Ostfriesld. 1848.
Frid, Aus d. Bergen. 1851.
— Sirene. 2 Thle. 1852.
Fröbel, Syst. d. social. Politik. 2 Thle. 1847.
— Wiener Octob.-Revolution. 1849.
Gad, Gesch. d. Herzogth. Sulzbach. 1847.
Galerie berühmter Schweizer. I. Zschokke. 1849.
Galerie Leuchtenberg, gest. v. Muzel. 2. Ausg. m. Text v. Passavant. 1851.
Geiwiz, originelle Bauwerke. 3 Hfte. 1851. 52.
Geschichte d. Inquisition. Lpzg. 1852.
Glabrenner, kom. 1001 Nacht. 1852.
Goebel, Gesch. d. christl. Lebens. 2 Bde. 1849. 52.
v. Göhren, Victor u. Thora. 1851.
— Glieder einer Kette. 1851.
— Novellen. 2 Bde. 1850.
— Ottomar. 3 Bde. 1850.
Goltz, Clemens von Rom. 1850.
Goszczyński, Dziela. 3 Tomy. 1852.
Gregorovius, Polen- u. Magyarenlieder. 1849.
Hahn, d. direct. Steuern Oesterr. 1852.
Haimerl, d. dtshs. Lehnhauptmannschaft. 1848.
Handbuch d. Berggelehrg. Sachsens, v. Freiesleben. 1852.
Hansemann, d. preuß. Verfassungswerk. 1850.
Harles, d. Sonntagsweihe. 6 Bde. 1848—52.
Hartig, forstl. Culturpfl. Deutschlds., uncol. Ausg. Hft. 1—9. 1852.
Hase, Kirchengeschichte. 6. A. 1848.
Hassenkamp, hess. Kirchengesch. Bd. 1. 1847—52.
Offerten bitten wir mit der Chiffre P. H. zu versehen.
- [57294.] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:
Berlioz, mod. Instrumentation. — Bädker, Norddeutschland. — Gewerbehalle. Alle Jahrg. — Heitzmann, anat. Atlas. — Grübel, Gedichte. — Zinkeisen, Balneotherapie. — Viollet-le-Duc, Oeuvres compl. de M. Regnier. — Sniders, l'homme et sa r. d'être. — Marconnis, Tribune maconique. — Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. — Aimard, Zigeuner des Meeres. — Mas-Horca. — Rosas. Monatschrift f. Pomologie 1857.
- [57295.] **P. Pabst** in Leipzig sucht:
Ries, F., Op. 74. Quintett für Clavier und Streichinstrumente. H moll. (L., Peters.)
- [57296.] **R. Bauer** in Schmöln sucht und erbittet Offerten direct:
Lübke, Gesch. d. dtshn. Renaissance. Geb.
Schiller's Werke. Hallberger. Ausgabe in 4 Prachtbden.
Vom Fels zum Meer 1882. In 2 Bden.
Biblioth. d. Unterh. (Schönlein.) 1879. Bd. 1. 2.
- [57297.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht:
2 Brehm's Thierleben. 2. A. Cpl. u. einzelne Bde.
1 Zeitschrift für bild. Kunst. Jahrg. 1—3. 1—do. Jahrg. 1—6.
Kunstchronik z. Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. 6—14., auch einzeln u. einzelne Arn.
- [57298.] **G. Dingel Nachf.** in Stralsund sucht:
1 Freytag, verlorene Handschrift. Brosch.
1 Ebers, Homo sum. Brosch.
1 Spielhagen, Durch Nacht z. Licht. Brosch.
1 — Quisiana. Brosch.
- [57299.] **Bernh. Harschan** in Vorna sucht billig:
1 Scherr, Germania. Pracht-Ausg. Wenn möglich in 3 Bden. geb. Wie neu.
Offerten direct.
- [57300.] **Justus Raumann's Buchh.** in Dresden sucht:
Mhlfeld, ein Kirchenjahr in Predigten.
Stein, A., Salzgraf v. Halle.

- [57301.] Die **F. Boselli'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht:
Taschenbuch der Handelscorrespondenz, französisch-dtsch. u. deutsch-französl. — Ollendorff, engl. u. französl. — Nord und Süd 1881. Juli u. ff.
- [57302.] **Trübner & Co.** in London suchen: Krapf, Vocabulary of 6 east-african languages. Tübingen 1850.
- [57303.] Die **Stahel'sche** Buch- und Kunsthandlung in Kisingen sucht:
1 **Rothensfels**, Leonore. Roman. (Janke.)
1 **Ruhkopf**, Geschichte des Schulwesens in Deutschland. Antiquar.
- [57304.] **A. Peppmüller** in Göttingen sucht: **Wilba**, Gildenwesen im Mittelalter. 8. Halle 1831. — **Fix**, brandenb.-preuß. Territorialgesch. 2. Aufl. 1869. — **Meyer**, hannov. Grundbuchrecht. 1873.
- [57305.] **G. Sennewald** in Warschau sucht:
1 **Chemikerzeitung** 1882. 3. Quartal. (Cöthen, Krause.)
- [57306.] **G. R. Gutsch** in Lörrach sucht billig:
1 **Wagner's**, Rich., gesamm. Schriften und Dichtungen.
- [57307.] Die **Serig'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
1 **Koch**, allg. Landrecht f. d. preuß. Staaten. 4 Bde. Neueste Ausg.
- [57308.] **A. Hug** in Günzburg a/D. sucht:
1 **Perizonius**, Taktik.
1 **Burdhardt**, Forstwirthschaft.
- [57309.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:
1 **Brochhaus'** fl. Convers.-Lexikon. 2 Bde. Neueste Aufl. Gut erhalten.
- [57310.] **L. Rudolph's** Buchhdlg. in Odessa sucht:
Die Todtenhand, Fortsetzung des Romans Monte-Christo von Dumas.
Monte-Christo's letzter Weltgang, Fortsetzung der Todtenhand.
Xenophon, Anabasis, v. Kühner. (Teubner.)
- [57311.] **Hermann Schön** in Chemnitz sucht und erbittet Offerten direct:
Bunsen, Bibelwerk.
Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Ganz gut erh.
Wieland's sämmtl. Werke. Ganz gut erh.
- [57312.] **W. Walther** in Stade sucht:
1 **Hager**, Handbuch d. pharmaceut. Praxis. 2 Bde.
Offerten direct.
- [57313.] **Herm. Kerber** in Salzburg sucht:
2 **Hirth**, deutsches Zimmer d. Renaissance.
Portraits von Caspar Hauser.
- [57314.] Die **Richter'sche** Buchh. in Zwickau sucht:
7 **Lübjen**, Arithmetik.
- [57315.] Die **H. Kraeuter'sche** Buchh. (Zul. Stern) in Worms a/Rh. sucht billig:
1 **Thöl**, Handelsrecht. Neueste Aufl.
- [57316.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 **Zeitschrift für Mikroskopie**. 1. u. 2. Jahrg. (B., Denicke.)
- [57317.] **A. Scheurle's** Sort. in Heilbronn sucht:
3 **Hermann u. W.**, latein. Grammatik. Antiqu.
- [57318.] Die **Reisner'sche** Buchhdlg. in Diegnitz sucht:
George, 1805—1815. Grimma 1841.
Göde, Großherzogthum Berg. Cöln 1877.
Pascal, Bonaparte, 1. Consul jusqu'à la chute de l'empire. Paris 1850.
- [57319.] **D. Nutt** in London sucht:
Athenaeus, ed. Meineke. 4 Vol.
Barthélemy St. Hilaire, Bouddha.
Becker, Organism. d. Sprache. M. Nachtr. — der deutsche Stil.
— d. Wort in s. organ. Verwandl.
Bleek, comparative grammar. I. 1869.
Buttmann, Lexilogus. 2 Bde.
Friederichs, Bausteine z. Gesch. d. Plast.
Heyse, Kinder der Welt. 3 Bde.
Rabelais, 2., 3. et 4. livre de Pantagruel. 1559 (1560).
- [57320.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:
Euripides. Gesamt-Ausgabe v. Pflugk. (Erfurt, Hennings.)
- [57321.] Die **T. Trautwein'sche** Buchhdlg. in Berlin W. sucht:
1 **Carlyle**, Gesch. Friedrich d. Grossen, dtsh.
- [57322.] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht:
Beitzke, d. preuss. Heer.
Galen's neuere Romane.
Salm-Salm, 10 Jahre. 3. Bd.
- [57323.] **Wettergren & Kerber** in Gothenburg suchen:
1 **Oertel**, Geschichte d. Wasserheilkunde. Leipzig 1835.
- [57324.] **Geerdogen-Barbed** in Nürnberg sucht:
1 **Windler**, Gramm. des Bulgär-Arabischen.
- [57325.] **Ludwig Koch** in Gozlar sucht:
1 **Koch**, Paul de, der Unbekannte. Bd. 2. ap.
- [57326.] **F. Borgmeyer** in Hildesheim sucht dir.:
1 **Reichenbach**, Naturgesch. der Vögel.
1 **Ritter**, Geschichtswerk.
- [57327.] Die **Ruhnt'sche** Buchhandlg. in Eisenleben sucht:
1 **Jll. Frauenzeitung**. Große Ausgabe. 1882. Nr. 21.
- [57328.] **Adolf Brecht** in Hameln sucht:
Retcliffe. Alles von ihm.
- [57329.] **G. Bruhns** in Riga sucht:
1 **Simons**, Aus altrömischer Zeit. 3. Vfg. Gebunden.
- [57330.] Die **Kniep'sche** Buchh. (Paul Krause) in Hannover sucht antiqu.:
Reuter's Werke. B.-A. 7 Bde.
- [57331.] **Rud. Barth** in Aachen sucht eiligst:
1 **Janns**, der Papst u. d. Concil.
- [57332.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
Aus den „Publications de la Société de l'histoire de France“:
1 **Journal d'un bourgeois de Paris** sous le règne de François I. 1853.
1 **Grégoire de Tours**, Oeuvres diverses. 4 Vols.
1 **Wavrin**, anciennes chroniques d'Angleterre. 3 Vols.
1 **d'Argenson**, Journal et mémoires. 9 Vols.
1 **Montluc**, Blaise de, Commentaires et lettres. 5 Vols.
1 **Bourdeille**, Pierre de, Oeuvres complètes. T. 1—9.
- [57333.] **Wickström & Co.** in Helsingfors suchen:
Tieck, dram. Blätter. 2 Bde. (Berlin 1825.)
Schmidt, L. Fr., dramaturg. Aphorismen. (Hamburg 1820.)
Sugre, J. J., Ideen zu einer Mimik. Berlin 1785—86.
Brandes, E., Bemerkg. über d. Londoner, Pariser u. Wiener Theater. (Göttingen 1786.)
Gemmingen, Mannheimer Dramaturgie. (Mannheim 1779.)
Klingemann, Vorles. f. Schauspieler. Lpzg. 1818.
Hildebrand v. Einsiedel, Grundlinien z. e. Theorie d. Schauspielkunst. (Leipzig 1797.)
Schinck, J. F., dramaturg. Fragmente. 1781—84.
- [57334.] **Orell, Flüssli & Co.**, Sortiment in Zürich suchen:
1 **Ritter**, geograph.-stat. Lexikon. 4. Aufl. 1855.
- [57335.] **Wölflle** in Freising sucht:
de Herdt, sacrae liturgiae praxis. 3 Tomi.
- [57336.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 **Alberti**, Shakespeare-Album.
1 **Assmann**, Sh. u. seine dtshn. Uebersetzgn. Progr.
1 **Bouterwek**, Gesch. d. Beredsamk. Bd. 7.
1 **Boye**, W., Shaks., Schauspiel. 1826.
1 **Canzler**, Einführung d. engl. Geschmacks. 1759.
1 **Davies**, Leben Garrick's. 2 Bde. 1782.
1 **Delius**, Shaksp.-Lexikon.
1 **Ekendahl**, Ideen der Kunst. 1831.
1 **Erhard**, Mörön. 1826.
1 **Francke**, Bemerk. üb. Shaksp. 1837.
1 **Gieseke**, der travestirte Hamlet. 1798.
1 **Grüner**, Aphorismen aus Shaksp. 1809.
1 — Lebens- und Denkbuch aus Shaksp. 1830.
- [57337.] **J. Schuth** in Coblenz sucht antiqu.:
1 **Pape**, griech.-deutsch. Handwörterbuch.
1 **Grube**, geograph. Charakterb. 14. od. 15. Aufl.

- [57338.] **Gerschel & Anheiser** in Stuttgart suchen antiqu.:
= Offerten gef. direct. —
Bope, Logik. — **Macaulay**, History of England. — **Mauch**, architekton. Ordnungen. — **Meißner**, Hydraulik. 1878 u. ff. Cplt. u. einz. Vfgn. — **Meyer's** Handlexikon. — **Meyer's** Conversationslexikon. 3. Aufl. Cplt. u. einz. Bde. — **Mißlaff**, Durch Kreuz z. Krone; — ird. u. himml. Erbe; — Gott ist u. Theil. — **Mohr**, Titirmethode. 1877. — **Moleschott**, Kreislauf d. Lebens. 1879. **Mommsen**, röm. Geschichte; — Gesch. d. röm. Münzwesens. 1860. — **Montaigne**, Oeuvres. — **Montferrier**, Dictionnaire des sciences mathématiques. 3 Vols. 1835—40. — **Mozin**, fl. frz. Wörterb. — **Moser**, teutsches Staatsrecht. Bd. 8. Ca. 1760. — **Müller**, symbol. Bücher; lat. u. dtsh. — **Müller**, J. N., Ehrenkränze; Lebensbeschr. v. Bürgern. 1848. — **Müller**, J., Grundr. d. Physik. 12 u. 13. N. — **Munk**, Physiologie. 1881. — **Nathusius**, Lebensbild. 3 Theile. u. einz. — **Nitzsch**, Christl. Dogmengesch. I. 1870. — **Oberländer** Album. (Braun & Schn.) — **Osenbrüggen**, Abhandlungen a. d. dtshn. Strafrecht. I. 1857. — **Otto**, German grammar. — **Pape**, dtsh. griech. Wörterb. — **Pauli**, Schimpf u. Ernst. Fol. 1522, od. 1525, od. 1526, od. 1533. — **Pestalozzi**, eiserner Brückenbelag. 1870. — **Pfau**, Gedichte. — **Philostrati** opera. 2 Vol. (Teubner.) — **Pinner**, anorgan. und organische Chemie. — **Poppe**, Almanach für Metallarbeiter 1834. — **Prantl**, Botanik. — **Prechtl**, Dioptrik. 1828. — **Preffel**, Priscilla an Sabina. 3 Bde. u. einz. — **Preuß**, Kaiser Diocletianus. 1869. — **Rabelais**, Oeuvres. — **Ranke**, engl. Geschichte. Cplt. u. einz. Bde. — **Rebstock**, die württemb. Hauptwasserader. 1769. — **Ritter**, Lehrb. d. höheren Mechanik. 2 Bde. u. einz. 1877 u. ff. — **Roscher**, System d. Volkswirthsch. 3 Bde. u. einz. — **Rosegger**, Schriften. Sow. erschienen u. einz. Vfgn. — **Rost**, griech. Wörterb. — **Saphir**, Convers.-Lexikon d. Wises. — **Sauer**, Italian grammar. — **Schopenhauer**, Arth., Werke; — **Parerga u. Paralipom.** — **Simrock**, Edda. — **Spindler's** Werke. — **Stälin**, württembergische Geschichte. 4 Bde. u. einz. 1841—73. — **Stälin u. Bach**, Karte d. Herrschaftsgebiete Württembergs. 4 Bl. — **Stillfried**, Alterthümer d. Hauses Hohenzollern. Cplt. u. einz. Hfte. — **Stoll**, Sagen d. Alterth. 2 Bde. u. einz. — **Strauß**, Leben Jesu f. d. Volk. — **Tersteegen**, Lebensbeschr. heil. Seelen. 3 Bde. 4. 1784; — do. Auszug. — **Vetus Testamentum** graece; div. Ausg. — **Thieme-Preusser**, Dictionary. — **Wedding**, Eisenhüttenkde. 1879. — **Weidenbach**, Calendarium historico-christ. medii aevi. qu. 4. 1855. — **Weiß**, Weltgeschichte. Cplt. u. einz. Bde. — **Weitbrecht**, die 4 Jahreszeiten. qu. Fol. Hft. 3. u. 4. 1832—33. — **Wernicke**, Mechanik. 2 Bde. u. einz. — **Wieland**, Oberon. Große Prachtausgabe. — **Wilhelm**, Unterhaltgn. a. d. Naturgesch. — **Zöllner**, Natur d. Kometen.
- [57339.] Die **G. G. Bed's**che Buchhandlung in Rördlingen sucht:
1 **Brockhaus'** Convers.-Lexikon. Neuere Aufl.
1 **Ungewitter**, Entwürfe zu gothischen Neubeln. 2. Aufl. Glogau.
1 **Dahn**, Kampf um Rom. 4 Bde.
1 **Freitag**, Bilder aus d. d. Vergangenheit. 5 Bde.
1 **Riehl**, culturgeschichtl. Novellen.
1 **Georges**, lat.-deutsches Wörterbuch. 2 Bde. Aeltere Auflage.
2 **Culmann**, Ethik. 2. Aufl.
1 **Schaden**, üb. d. natürl. Prinzip d. Sprache. Nürnberg. 1838.
1 **Zöllner**, Predigten.
1 **Bibel**, übers. v. **Loch u. Reischl**. 4 Bde. Nur directe Offerten erbeten.
- [57340.] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:
Leist, Natur d. Eigenth.
Wetzell, Civilprocess.
Geib, Strafrecht.
Loersch u. Schröder, Urkunden.
Zeitschrift f. vergleich. Rechtswissensch., v. **Bernhöft u. Cohn**.
Müller, Lehrb. d. Institutionen. 1858.
Zeitschrift f. Bergrecht.
- [57341.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Repertorium f. techn. Journal-Literatur. Jahrg. 1879, 80. Berl.
Bergmann u. Leuckart, anatom.-physiol. Uebersicht d. Thierreichs.
Toschaschek, über Brumalia u. Rosalia.
Miklosich, über die Wanderungen der Rumunen.
Müller, Briefe über d. christl. Religion. L. 1873.
Pfleiderer, der Paulinismus. L. 1873.
Overbeck, über d. Christlichkeit uns. heut. Theologie. L. 1873.
- [57342.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
Leyser, Historia poetarum. — **Procopius**, v. **Dindorf**. — **Byzantin. script.** Cplt. — **Flügel**, Gesch. d. Hofnarren. — **Heldenbuch** v. 1590.
- [57343.] **L. Wildens** in Mainz sucht direct:
Nachtigal, Sahara u. Sudan. — **Meyer's** Conv.-Lexikon. — **Formenschatz** der Ren. — **Paalzow**, Gobwie Casile; — **St. Roche**; — **Thomas Thyrnan**. — (?) **Pfarrhaus** von **Ellernbroof**.
- [57344.] Die **Schöningh's**che Buch- u. Kunsth. (J. Esser) in Paderborn sucht:
1 **Cicero**, Werke. Cplt. Tauchn. Ster.-Ausg. Gut erhalten.
- [57345.] **W. Erbe** in Spremberg sucht:
1 **Juvenal**, von **Weidner**.
- [57346.] **Louis Naumann** in Leipzig sucht:
1 **König**, Forstmathematik.
- [57347.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien 1867—69.
Offerten erbitte nur direct.
- [57348.] **R. Schultz & Co.**, Sortiment in Strassburg i/E. suchen:
Bluntschli, Lehre vom modernen Staat. 3 Bde. 5. Aufl.
— das moderne Völkerrecht. 3. Aufl.
Mohl, die Polizei-Wissenschaft. 3 Bde. 3. Aufl.
Weiss, das Leben Jesu.
- [57349.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
Hertha. Zeitschr. f. Völkerkunde, v. **Bergmann**. Bd. 5. 7. 9. 14. — **Tausend u. eine Nacht**, v. **Habicht**. Arabischer Text. Bd. 1. — **Nov. Test. syriace**, ed. **Gutbir**. — **Numismat. Zeitschrift**, v. **Leitzmann**. 1. 8. 21. 24—28. Jahrg. 1834, 41, 54, 57—61, 72 u. folg.
- [57350.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:
1 **Guillem de Berqueda**, herausg. von **A. Keller**.
1 **Guillem de Cabestanti**, der Troubadour. (Nicht d. Dissert.) Sein Leben u. seine Werke. 1869.
1 **Stimming**, **Jaufre Rudel** d. Troubadour.
1 **Grieb**, engl.-dtshs. Wörterbuch, ap.
- [57351.] **Rudolf Merkel** in Erlangen sucht:
Bleek, Einleitg. in d. N. T. — **Bädeker**, Conversationsbuch. — **Abfeld**, Predigten üb. evang. u. epist. Perikopen. — **Palmer**, Pastoraltheologie. — **Zeischwitz**, System d. prakt. Theologie. — **Rothenagel**, topogr. Diagnostik d. Gehirnkrankh. — **Salicetus**, Tractatus de pestilentia. Tub. 1501.
Offerten gef. direct.
- [57352.] **Rühle & Schlenker** in Bremen suchen:
1 **Martin**, Code nouv. de la pêche fluviale.
1 **Jahn**, Mozart.
- [57353.] **Oswald Weigel** in Leipzig sucht:
Erasmii opera. 9 Tomi. Bas. 1540.
Stier u. Theile, Polyglotten-Bibel.
d'Herbelot, Bibliothèque orient. 1776—80. Mit oder ohne Supplement.
Bocharti hierozoicon, ed. **Rosenmüller**.
Codices orient. biblioth. r. Hafniensis. 1846—57.
Ersch u. Gruber's Encyclopädie. Vollst. u. einzeln.
- [57354.] **H. Differt's** Buchh. in Cottbus sucht:
1 **Lassalle**, Capital und Arbeit.
Offerten direct erbeten.
- [57355.] Die **Leuckart's**che Buchh. (A. Clar) in Breslau sucht:
1 **Lenz**, **W. v. Beethoven**. Kunststudie.

[57356.] Die **Rossberg'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht:

Mätzner, Syntax d. neufranz. Sprache. — Rehbein u. Reinke, Landrecht. 1. Aufl. — Aus der Fremde. Jahrg. 1. u. 3—6. Geb. od. brosch. (Ev. complet.) — Chop, üb. d. Grenze zw. Verbr. 1850. — Rössler, System d. Staatslehre. Lpzg. 1857. — Seuffert, Pandektenrecht. 1. Bd.

[57357.] **Heinrich J. Raumann** in Dresden, Pirn. Str. 36, sucht:

Biblia hebr. sec. edit. v. d. Hooght cum vers. Seb. Schmidii. gr. 4. Lips. 1740. — Deyling, Inst. prudent. — Cruger, Praxis pietat. melica. — Meurer, Luther's Leben. Große u. K. Ausg. — Beste, luth. Kanzelredner. — Catech. romanus, ex decr. conc. Trid. — Carpzow, Isagoge in libros symbolicos.

[57358.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:

1 Gartenlaube 1880.
1 Deutsche Romanzeitung 1862, 63, 79—82.
1 Endlicher, Genera plantarum secundum ordines naturales disposita c. 5 supplm.
1 Zeitschrift für Chemie, Physik u. s. w. 14 Bde. Erl. u. Leipz. 1858—72; sodann einzeln 1860, 61, 64, 70, oder einzelne Hefte hiervon.
1 Ebers, Aegypten.

[57359.] **Bernhard's** Buchh. in Landeck/Schlesien sucht und erbittet Offerten auf:

Sandrott, Joachim v., Akademie der edlen Malerkunst. Nürnberg 1683.

[57360.] Die **H. Laupp'sche** Buchhandlung in Tübingen sucht:

Versuch e. Geschichte d. Pfalzgrafen Karl Ludwig von der Pfalz.
Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie, soweit erschienen.
Kopp, Geschichte der Chemie.
Esmarch, kriegschirurg. Technik.

[57361.] **Franz Leo & Co.** in Wien suchen:
Velsen, de comparationibus Homericis. Dissert. Berlin 1849.

Nöldechen, de imitatione in carminibus Homericis sono et rhythmo effecta. Dissert. Berlin 1864.

Werkmeister, ein Kunstprinzip Homer's. Progr. Ratibor 1869.

Herfurth, Quid venusti Homeri carmina habeant. Progr. Kronstadt 1879.

Matthiessen, die algebraischen Methoden der litteralen Gleichungen.

Nodnagel, Lessing's Dramen. Dresden 1842.

[57362.] **Emil Gründel** in Leipzig sucht:
Koenig, Literaturgesch. 1. Abthlg. apart.
Hinrichs' fünfjähr. Bücherverz. 1850—80.

[57363.] Die **Expedition der „Neuen Illustrirten Zeitung“** in Wien sucht:

Neue Illustrirte Zeitung. Jahrg. 1873, 74, 77. Auch einzelne Hefte.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[57364.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:

1 Dächsel's Bibelwerk. Offerten direct. — Fliegende Blätter. (Suche ich fortwährend.)

[57365.] **Ferd. Schmitz** (Edm. Silberfuß) in Elberfeld sucht und erbittet Offerten direct:

Dingler's Polytechn. Journal. Epst. oder bis zu den letzten 3—4 Jahren.

Aschenborn's mathem. Werke.

Gerof, Palmbblätter. Pracht-Ausg.; und Sonstiges von ihm.

[57366.] **Friedrich Schneider** in Leipzig sucht:

1 Scott's, Walter, Werke.

[57367.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:

1 The mineralogical magazine and journal of the Mineral. society. London 1876—81.

[57368.] **H. Le Soudier** in Paris sucht, Offerten direct:

Palaeontographical Society 1873—82.

[57369.] **L. Siever** in Aschersleben sucht: Platen's Werke.

[57370.] **Rittscher & Köstel** in Berlin suchen: Archiv f. thier. Magnetismus. 12. Bd. u. Neues Archiv.

Cummins, Havilah, deutsch.

Kleinert, Geschichte d. Homöopathie.

Mittheilungen aus d. magnet. Schlafleben d. Somnambule N. K. in Dresden.

Potthast, Bibliotheca medii aevi.

Sehergaben einer Seherin. Leipzig 1842.

[57371.] **L. Siever** in Aschersleben sucht: Brehm's Thierleben. Bd. 1—3. In Originalband. Neu.

[57372.] **Wilhelm Braumüller & Sohn**, k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung in Wien sucht:

1 Bayer, Theorie d. Summarprozesse. München 1859.

[57373.] **Chr. Friedr. Vieweg's** Buchh. in Quedlinburg sucht:

1 Ueber Land u. M. 1878—81. Sauber u. gut geb. (Auch einzelne Jahrg.)

[57374.] **Quandt & Händel** in Leipzig suchen:

1 Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag.
1 Müller, der Stadtschultheiß in Frankfurt.

[57375.] **Otto Janke** in Berlin sucht und erbittet Offerten direct:

Deutscher Reichsanzeiger vom Jahre 1791—1820, event. früher. — Anzeiger der Deutschen 1820 u. ff. Gotha.

[57376.] Gefälligst sofort zurück erbitten wir uns die s. B. pro novitate gesandten u. nicht bereits verkauften Expl. von:

Inneres Seelenleben, von P. Jacob Bruder S. J.

Gebr. R. & R. Benziger in Einsiedeln.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[57376.] Gefälligst sofort zurück erbitten wir uns die s. B. pro novitate gesandten u. nicht bereits verkauften Expl. von:

Inneres Seelenleben, von P. Jacob Bruder S. J.

Gebr. R. & R. Benziger in Einsiedeln.

[57377.] Zurück erbitten:

Flüdiger, Pharmakognosie des Pflanzenreiches. 2. Aufl. Vfg. II. 4 M 50 & no.

Berlin S. W. **R. Gaertner's** Verlag, D. Seyfelder.

[57378.] **Schleunigst** erbitte zurück alle D.-M. 1882 disp. Expl. von:

Grübner, Robinson. Volks-Ausg. 14. Aufl. Cart. 1 M 20 & netto.

soweit nicht fest behalten.

Es fehlt mir an Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen; nach dem Weihnachtsfest kann Expl. nicht mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 2. December 1882.

Gustav Grübner.

[57379.] Um sofortige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Sylva, Carmen, ein Gebet. 8. Geh. 2 M bittet so dringend als ergebenst

Berlin, 4. December 1882.

Alexander Dunder.

[57380.] **Schleunigst** zurück erbitten wir uns direct per Kreuzband auf halbe Kosten sämtliche in Commission gelieferten Exemplare von:

Gerhardt, die Weltverbesserer. 3 Bde. 9 M ord., 6 M 75 & netto.

Die 2. Aufl. ist in Vorbereitung; es fehlt uns momentan an Exemplaren f. die Baar-Auslieferung.

Nach dem 31. December 1882 können wir kein Exemplar der ersten Auflage mehr zurücknehmen und werden wir uns auf diese 3malige Anzeige berufen.

Berlin, den 4. December 1882.

Rogge & Fribe.

[57381.] Zurück erbitte ich baldigst via Leipzig alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Caspari, Hermann Loge in seiner Stellung zu der durch Kant begründeten neuesten Geschichte der Philosophie. Br. (2 M 25 & no.)

da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 4. December 1882.

Eduard Trewendt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[57382.] Zur selbständigen Leitung einer Buchdruckerei mittleren Umfanges wird bei einem Jahresgehalt von 1500 M eine routinirte Persönlichkeit gesucht, die auch die Redaction eines 3 Mal wöchentlich erscheinenden Localblattes zu übernehmen befähigt wäre. Buchhändler, oder auch Kaufleute, die bereits einen ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen Offerten mit Zeugnissen und einer Photographie versehen unter K. S. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Angebotene Stellen.

[57382.] Zur selbständigen Leitung einer Buchdruckerei mittleren Umfanges wird bei einem Jahresgehalt von 1500 M eine routinirte Persönlichkeit gesucht, die auch die Redaction eines 3 Mal wöchentlich erscheinenden Localblattes zu übernehmen befähigt wäre. Buchhändler, oder auch Kaufleute, die bereits einen ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen Offerten mit Zeugnissen und einer Photographie versehen unter K. S. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Angebotene Stellen.

[57382.] Zur selbständigen Leitung einer Buchdruckerei mittleren Umfanges wird bei einem Jahresgehalt von 1500 M eine routinirte Persönlichkeit gesucht, die auch die Redaction eines 3 Mal wöchentlich erscheinenden Localblattes zu übernehmen befähigt wäre. Buchhändler, oder auch Kaufleute, die bereits einen ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen Offerten mit Zeugnissen und einer Photographie versehen unter K. S. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Angebotene Stellen.

[57382.] Zur selbständigen Leitung einer Buchdruckerei mittleren Umfanges wird bei einem Jahresgehalt von 1500 M eine routinirte Persönlichkeit gesucht, die auch die Redaction eines 3 Mal wöchentlich erscheinenden Localblattes zu übernehmen befähigt wäre. Buchhändler, oder auch Kaufleute, die bereits einen ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen Offerten mit Zeugnissen und einer Photographie versehen unter K. S. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Angebotene Stellen.

[57383.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen tüchtigen, mit guten Empfehlungen versehenen Gehilfen — gelernten Musikalienhändler — und erbitte Offerten direct unter Beifügung der Zeugnisse.
Nürnberg, 30. November 1882.

Wilhelm Schmid,
königl. bayr. Hofmusikalienhdlg.

[57384.] Für eine alte süddeutsche ruhige, aber mit guter, grosser u. gediegener Kundenschaft arbeitende solide Buchhandlung wird für Januar oder Ostern 1883 ein fleissiger, streng solider u. treuer Mitarbeiter gesucht. Da dem Betreffenden wichtige Arbeiten eventuell auch während der Öfteren, stets sehr langen Abwesenheit des Chefs das ganze Geschäft mit anvertraut werden muss, so finden Offerten von solchen Herren am ehesten Berücksichtigung, die in der Lage sind, circa 5—10,000 M. als Garantie in das Geschäft zu legen.

Die Stellung ist in jeder Beziehung angenehm u. können alle Wünsche Berücksichtigung finden. — Ein gediegener, treuer Charakter, Solidität, Fleiss u. Interesse am Geschäft wird gefordert.

Offerten mit Curriculum vitae nebst Gehaltsansprüchen etc. unter K. # 100. durch d. Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[57385.] Für einen mir persönlich bekannten, an strenges Arbeiten gewöhnten, seit 18 Jahren unserem Berufe angehörigen intelligenten Buchhändler, Süddeutschen, auch im Buchdruckereibetrieb und Zeitungswesen erfahren, suche ich sofort oder bis Neujahr, womöglich in Süddeutschland oder der Schweiz einen selbständigen Gehilfenposten in einem Verlagsgeschäft; ich kann denselben als einen durchaus ehrenwerthen Charakter und treuen Mitarbeiter den Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen u. stehe ich gern mit Näherem zu Diensten.
Leipzig. Robert Hoffmann.

[57386.] Ich suche für einen vorzüglich empfohlenen Gehilfen, äußerst gewissenhaften und zuverlässigen Arbeiter, der auch mit der doppelten Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertraut ist, möglichst bald eine dauernde Stellung.

Berlin, November 1882.

Wilhelm Heib.

[57387.] Für einen jungen Mann, 25 Jahre alt, militärfrei, der bei mir gelernt hat, suche ich eine passende Stelle. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Ed. Anton in Halle.

[57388.] Für Hamburg! — Ein junger Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortiments und theilweise auch des Verlages vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in seiner Vaterstadt Hamburg zum 1. Januar k. J. Derselbe bestand seine Lehrzeit in einer der größten Buchhandlungen Hamburgs und arbeitete darnach circa 3 Jahre als Gehilfe in angesehenen Sortiments einer kleineren und großen Stadt Norddeutschlands. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite; besonders sind ihm auch die Empfehlungen seiner Lehrfirma in vollem Maße zur Verfügung. Geneigte Offerten unter P. F. V. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten. Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

[57389.] Ein Buchhändler, 40 Jahre alt, verheirathet, welcher mehrere Jahre in einem der größten hiesigen Commissionsgeschäfte thätig war, seit vielen Jahren die Leitung eines der bedeutendsten Geschäfte dieses Zweiges in Wien besorgt, der die oesterr. Verhältnisse genau kennt und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung, am liebsten wieder in einem Commissions- oder auch Verlagsgeschäfte. Eintritt nach Uebereinkommen. Herr P. Haessel in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen. Adressen unter Chiffre A. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[57390.] Die von mir ausgeschriebene Stelle für die Musik-Abtheilung meines Rigaer Hauses ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit Dank für freundl. Offerten hiermit anzeige.

Riga.

J. Deubner.

Bermischte Anzeigen.

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[57391.]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Weihnachts-Inserate

finden Aufnahme in der

Nr. 50 am 16. December

„ 51 „ 23. „ „

Die Gebühren betragen 30 S n. b. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Beilagen bitte ich nach hier so bald als möglich anzumelden, da nur eine gewisse Anzahl in jeder Nr. aufgenommen werden kann.

Die Inserate bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd* erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Berlin W., Königin-Augusta-Str. 12.

Georg Stilke.

Günstige Papier-Offerte.

[57392.]

Ich bin im Besitze von ca. 4 Ries ff. weiß

Kupferdruckpapier,

Größe: 64/94, Gewicht 195 Pfund,

und offerire diesen Posten für nur 77 Mk. pr. Ries no. baar; sowie ferner: ca. 40 Ries, ff. weiß

M. Median-Schreib,

Format: 41/52, pr. Ries 22 Pfund,

für nur 9 Mk. no. baar. Proben stehen zu Diensten.

Berlin S.

Selmar Bahne.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 15,400 Exemplare.

[57393.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 S pro Zeile und bewilligt den Herren Verlagsbuchhändlern d. höchsten Rabatt von 25 %.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser. Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen, daß die Benutzung des Inseratentheils als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Weihnachtsbücher zur Besprechung schleunigst erbeten.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstr. 94.

— Deutsche Frauenblätter. —

Aufl. 6000.

[57394.]

Für die am 15. Dec., also in der günstigsten Weihnachtszeit, zur Ausgabe kommende Nr. 16 erbitte mir

Inserate

bis spätestens den 8. d. M., da an diesem Tage der Inseratentheil geschlossen wird und können später einlaufende Aufträge für diese Nr. nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtungsvoll

Leipzig, den 1. December 1882.

Rudolf Linde's Verlag.

Französ. Weihnachts-Nova 1882/83.

[57395.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Lieferung von französischen Weihnachtsartikeln. Ein Verzeichniss der Novitäten sowie gangbarsten Artikel erschien im Börsenblatt Nr. 255 vom 3. Nov. und in Naumburg's Wahlzettel Nr. 255 vom 6. Nov. Bitte, eiligst zu bestellen.

Wöchentlich mehrere Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[57396.]

Bei dem Jubiläumsfestdiner des „Krebs in Berlin“ fand auf Veranlassung des Vertrauensmannes des Verbandes, Herrn E. Rohrlach, eine Sammlung zu gleichen Theilen für den Unterstützungsverein, wie für die Krankencasse des Verbandes statt. Gesamtergebnis 157 M.

Den Empfang der darnach auf uns entfallenden Summe von 78 M. 50 S., die uns durch ein Versehen der Post erst heute zugeht, bescheinigen mit herzlichem Danke

Leipzig, den 4. December 1882.

Der Vorstand:

Otto Berthold, Johs. Kracht,
Rob. Kühlich, Oscar Gottwald.

[57397.] Zum Jahreswechsel empfehlen auch wir
**die Oberbuchhaltung des
 Herrn Hermann Platt in Arnstadt
 für Buchhandlungen
 im ganzen Deutschen Reich.**

Herr Platt hat sein System der doppelten Buchhaltung für uns eingerichtet und 4 Jahrgänge zu unserer vollen Zufriedenheit geführt. Dasselbe ist in Anwendung auf den Buchhandel und seine vielen Geschäftszweige durchaus praktisch, übersichtlich und zuverlässig. Die Auszüge, nach welchen Herr Platt arbeitet, sind auf Grund der bestehenden Geschäftsbücher ohne grossen Zeitaufwand leicht herzustellen. Hierzu ist die persönliche Gegenwart des Herrn Platt im Geschäft nicht erforderlich; jedoch empfehlen wir auch Herrn

Platt's Rundreisen

behufs mündlicher Besprechung und Anleitung zur regen Betheiligung als sehr vorthellhaft.

Zugleich empfehlen wir Herrn Platt hinsichtlich seiner Verschwiegenheit, da wir überzeugt sind, dass man ihm jegliche Mittheilung unbedenklich machen kann.

Trier, Nov. 1882. **Fr. Lintz'sche**
 Verlags- u. Sortim.-Buchhdlg., Buchdruckerei
 u. Verlag der Trier'schen Zeitung.

Der gesammte Verlag

[57398.] wird in Leipzig ausgeliefert und sind deshalb

Eilbestellungen

an Herren Doerfling & Franke in Leipzig zu adressiren. Nach hier kommende Verlangzetteln werden zur Auslieferung

nach Leipzig

gesandt, wodurch eine 2tägige Empfangsverzögerung eintritt.

Von Seitz' Weihnachts-Album

bedauern wir à cond. nicht mehr abgeben zu können; es wird nur noch baar (4 M. ord.) 2 M. 50 S. u. 13/12 geliefert.

Quedlinburg, 1. December 1882.

Chr. Friedr. Vieweg's
 Buchhandlung.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[57399.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein

**reichhaltiges Lager
 französischer und englischer
 Weihnachtsliteratur,**

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung. Bücher, welche zur Zeit nicht auf Lager sind, werden in Kürze besorgt.

Mein diesjähriger Katalog steht meinen Geschäftsfreunden jeder Zeit gratis zu Diensten. Bei Mehrbedarf berechne ich das Dutzend mit 1 M.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[57400.] Zur gef. Notiznahme, daß von
Prof. Dr. Daniel Sanders,
Wörterbuch der Hauptschwierig-
keiten

in der deutschen Sprache

die sog. „Kleine Ausgabe“ (2 M. ord.) vergriffen ist und nicht wieder gedruckt werden wird. Bei Verschreibungen ist demnach eine Bezeichnung der Ausgabe fernerhin nicht mehr erforderlich; wir liefern von jetzt an ausschließlich die sog. „Große Ausgabe“ (13. Aufl.) für 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. baar.

Berlin, 10. November 1882.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung.

[57401.] **Die 100. Auflage**

vom

Trompeter von Säckingen

von

J. V. von Scheffel.

Jubiläumsausgabe mit des Dichters Porträt u. einem neuen Vorwort.

Eleg. geb. 6 M. ord.

ist vergriffen und können deshalb ferner einlaufende Bestellungen leider nicht mehr effectuirt werden.

Die 101. u. alle folgenden Auflagen erscheinen wieder in derselben Ausgabe, zu den gleichen Preisen, wie die früheren, und ohne die Vorworte der 50. u. 100. Auflage.

Stuttgart.
Adolf Bonz & Co., Verlagsbuchhandlung.

Directe Sendungen.

[57402.]

Denjenigen mit mir in Verbindung stehenden Handlungen, die zur Weihnachtszeit den directen Verkehr vorziehen, theile ich hierdurch mit, daß ich wie andere Beleger mich bereit erkläre, bei directen Sendungen in Deutschland und Oesterreich bis zum 24. December cr. das halbe Porto zu tragen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 4. December 1882.

Eduard Trewendt,
 Verlagsbuchhdlg.

Bereins-Verlag v. Fr. Salis
 in Berlin C., köllnisch. Fischmarkt 2.

[57403.] Die

Pädagogische Zeitung,

Hauptorgan des deutschen Lehrervereins, erscheint jeden Donnerstag und muß gehalten werden von sämtlichen Kreisverbänden des deutschen Lehrervereins. Die Pädagog. Ztg. empfiehlt sich daher als ein sehr wirksames Inseptionsorgan. Inserate à Zeile 20 S. netto. Beilagen 7 M. 50 S. - 10 M. Auflage 1000. Die Recensionen der Päd. Ztg. werden nur von Fachmännern besorgt und gelten daher als musterhaft und maßgebend.

Fr. Salis.

[57404.] Soeben erschien mein

Bücher-Lager-Katalog Nr. 82.

enthaltend: Naturgeschichte, Mathematik, Astronomie, Optik, Chemie, Physik, Mechanik, Magie, Alchymie, Erfindungen, Maschinen, Industrie, Haus- und Landwirthschaft, Gartenbau, Militärwissenschaft, Pferde, Reiten, Jagen, Turnen etc. etc.

5786 Nummern.

Bei Bedarf von Exemplaren bitte, zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
 in Köln.

[57405.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abchluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 S.

Abchlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 S.

„ „ 700 - 2 - 75 -

„ „ 800 - 3 -

„ „ 900 - 3 - 50 -

„ „ 1000 - 4 -

„ „ 1500 - 6 - 50 -

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 S.

Avisfacturen 6 S. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 S., 50 Expl. 2 M. 25 S.,

100 Expl. 4 M.

[57406.] **Theod. Benfey's**

linguistische Bibliothek

ging kürzlich in den Besitz des Unterzeichneten über, welcher dieselbe in 2 Antiquar-Katalogen der Gelehrtenwelt anzubieten gedenkt, nämlich:

Katalog Nr. 92. Indogermanische Sprachen.

Katalog Nr. 93. Orientalia (mit Ausschluss d. arischen Sprachen.) Uebrige Sprachen (Baskisch etc.)

Die Kataloge erscheinen Anfang Januar 1883 u. werden gegen Einsendung von 30 S. in Briefmarken für jeden Katalog franco versandt.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[57407.] Zu meinem Bedauern ist in meinem Katalog herabgesetzter Werke aus Versehen der

Weißer'sche Bilder-Atlas.

2. Aufl. Geb.

aufgenommen worden. Ich kann zu dem angezeigten Preis von 25 M. nicht liefern, sondern werde den Bestellern mittheilen, daß das Werk nur zum Ladenpreis von 30 M. geb., 25 M. broschirt zu haben sei.

G. B. Griesbach's Verlag u. Antiqu.
 in Gera.

Erklärung.

[57408.]

Zur Erleichterung des Verkehrs während der Weihnachtszeit habe ich mich entschlossen, zunächst bis zum 24. December c., innerhalb Deutschland und Oesterreich bei directen Sendungen das volle Porto zu tragen.

Leipzig, 4. December 1882.

Fr. Thiel.

Für Antiquare!

[57409.] Eine kl. Sammlg. von Büchern, bes. class. Philologie, soll billig verkauft werden. Kat. steht zu Diensten durch die Exped. d. Bl. sub A. B.

Clichés aus dem Schalk,

[57410.] für Kalender, illustrierte Blätter u. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 s p. □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage. Leipzig. Fr. Ziel.

Die conventionellen Lügen der Kulturmenscheit.

[57412.] Alle unverlangten Zusendungen von Verlegern, deren Novitäten wir nicht ausdrücklich erbeten, gehen fortan unter Spesen-nachnahme zurück.

Königsberg O/Pr., December 1882. G. Th. Nürnberger's Buchhandlung.

Braunschweig, 4. December 1882. Aus allen Zeiten und Landen. Heft 3.

soll am 11. December zur Ausgabe gelangen. G. A. Schwetschke & Sohn (N. Bruhn).

[57414.] G. A. Schmidt in Leipzig offerirt als Restauflagen: ca. 300 Weinbrecht, kaufm. Buchführung zum Selbstunterricht in 10 Briefen. Geb. in Carton 5 M 50 s ord. ca. 500 Dumas, Alex., Karl Sand, histor. Skizze. 8. Cart. 1 M ord.

[57415.] Die Herren Verleger annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Leipzig.

Die Lithographische Kunstanstalt von Aug. Kürth in Leipzig,

[57416.] empfiehlt sich zur geschmackvollen Ausführung von Illustrationen für Jugendchriften in Bunt und Schwarz.

[57417.] Schulstahlfedern 35 s u. Alum.-Stahlf. 50 s pr. Groß bei Großmann in Leipzig.

Antiquariats-Katalog

[57418.] über Kunst-Literatur, Baukunst, Ingenieur-Wissenschaft, illustrierte Werke u. Gewerbekunde, ist soeben erschienen und wird auf Verlangen gesandt. Otto Bouillon in Berlin W., 56.

[57419.] Das Verlagsrecht eines buchhändl. Fachwerkes, von dem die 1. Aufl. innerhalb 6 Monaten vergriffen wurde, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden. Gef. Anfragen befördert die Exped. d. Bl. u. O. # 1.

Ein Verzeichniß von im Preise ermäßigten guten Werken,

[57420.] wovon ich theils alle Borräthe, theils größere Partien besitze, versende ich auf Verlangen gratis franco per Post. J. Oef in Ellwangen.

Erklärung.

[57421.] Zur Erleichterung des Verkehrs während der Weihnachtszeit habe ich mich entschlossen, zunächst bis zum 24. December c., innerhalb Deutschland und Oesterreich bei directen Sendungen das halbe Porto zu tragen. Berlin, 1. December 1882.

Otto Janke.

Vinierte Schreibhefte!

[57422.] Viniatur-Muster u. Probehefte gratis! Harburg aE Gust. Etkan.

[57423.] Aufträge jeder Art für Chemiegraphie, Photozinkographie, Photolithographie, Clichés für die Buchdruck-Schnellpresse

werden bestens und schnell ausgeführt von Römmler & Jonas, königl. sächs. Hofphotographen in Dresden.

[57424.] Zwei neue gediegene lucrative Verlags-Artikel mit Stereotypen und Matrern stehen zum Verkauf. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57425.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die Lithographische Anstalt

von Windelmann & Söhne in Berlin (gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck. Kostenanschläge werden gern gemacht.

Familien-Nachrichten.

[57426.] Heute früh verschied nach kurzem Leiden an den Folgen eines Schlagflusses unser alter, treuer Procurist,

Herr Friedrich Cordier.

Sechsfundfünfzig Jahre hat der Verbliebene in unermüdlicher Hingebung und unentwegtem Pflichteifer unserem Hause gedient, drei Generationen hat er überlebt, drei Besitzern des Hauses in makelloser Treue seine Thätigkeit gewidmet.

Wir verlieren in Herrn Cordier das leuchtende Vorbild eines treuen Mitarbeiters, dessen Andenken wir stets hochhalten werden. Ehre seinem Andenken, Friede seiner Asche!

Stuttgart, den 2. December 1882.

J. G. Gotta'sche Buchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Petition der Corporation der Berliner Buchhändler u. um Abänderung der den Buchhandel berührenden Bestimmungen des Entwurfs eines Gesetzes, betr. Abänderung der Gewerbeordnung. — Bericht über die ordentliche Hauptversammlung des bayerischen Buchhändlervereins. — Entgegnung. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 57216—57426.

Table with multiple columns listing names and numbers, such as Anstalt 57219-20, 57382, Deichert 57286, Lang in R. 57286-87, Richter in B. 57342, Sieber 57369 57371, 57384 57388-89, 57409, Drubner 57390, Langenscheidt 57400, Richter in B. 57354, Springer 57349, 57411, 57419, 57424, Diez 57242, Haupp 572-8 57360, Römmler & Jonas in Dresden 57423, Anton 57387, Differt 57354, Leo & C. 57361, Stabel 57303, Kiber & C. 57293, Foleischal 57267, De Soudier 57368, 57395, Staub 57217, Bahr 57340, Dunder, H., in B. 57379, Heudart 57355, Rohberg in B. 57356, Barmisch in D. 57222, Henninger, Webr., 57237, Reudart 57355, Stille 57391, Barth in A. 57331, Ebelich 57294, Binde 57241, 57394, Barth in D. 57270, Eilkan 57422, Ring 57397, Thimm 57336, Barth in B. 57221, 57243, Elwert 57226, 57276, Hermann in B. 57225, Lippus & E. 57350, Thomas 57405, Bauer in Sch. 57296, Engelmann in B. 57229, Hög 57358, 57420, Lorenz in B. 57275, 57383, Loeb 57364, Lippus & E. 57350, Trautwein 57321, Bed in R. 57339, Erbe 57345, Hoffmann, H., in B. 57385, Rindben 57260, Sallis 57403, Samson & W. 57367, Sauerländer in B. 57238, Behrendt 57290, Exped. d. R. Austr. Zeitung 57363, Gug 57308, Hübn 57266, Jänke, O., in B. 57375, 57421, Raumann in B. 57346, Rebrtoru 57288, Reupert 57309, Scheuren 57317, Ritter 57370, Roriz & W. 57271, Wänster in B. 57347, Schloßmann 57259, Schmid 57383, Schmidt in B. 57414, Schmidt in B. 57331, Schmitz 57365, Schneider in B. 57366, Schnell 57291, Schön 57268, 57311, Schönig'sche Buchh. in B. 57234 57344, Schulz & C. 57348, Schuster 57209, Schuth 57357, Schwetschke & S. 57413, Seebagen 57230, Sennwald 57306, Serig 57307, Bernhart 57359, Bielefeld 57255, Bong & C. 57401, Borgmeyer 57296, Bolell 57301, Bouillon 57418, Boulen 57278, Braumüller & S. 57372, Brauns 57297, Brecht 57293, Brodhauß 57251, 57399, Bruckmann 57257, Bruns 57329, Galbe 57285, Commiss. u. Exped. Buchh. 57260, 57274, Gotta 57426, Freiche 57247, Frid in B. 57289, 57292, Fröhlich 57284, Gaertner in B. 57377, Gerold & C. 57341, Gerichel & W. 57388, Goeriz 57272, Gräbner 57378, Greif 57265, 57284, Griesbach 57407, Großmann in B. 57417, v. Grumbkow 57253, Grünfeld 57362, Gutsch 57306, Haafenstein & B. 57415, Habre 57392, Harassowits 57282, 57406, Harikan 57299, Hartleben 57262, Hebele 57404, Heidenhauer 57277, Heerdegen-Barbed 57324, Henninger, Webr., 57237, Herbig in B. 57244, Hermann in B. 57225, Hög 57358, 57420, Hingst Nachf. 57298, Hoffmann, H., in B. 57385, Höhr 57316, Hug 57308, Hübn 57266, Jänke, O., in B. 57375, 57421, Jorgess We 57218, Jhleib 57326, Keller in B. 57227, Kerber 57313, Knapp in B. 57223, Knip 57330, Koch in B. 57325, Rogge & F. 57380, Kandler, R. F., in B. 57246, Koeniger 57254, Korn in R. 57279, Krauter 57315, Kubst 57327, Kürth in Leipzig 416, Lang in R. 57286-87, Langenscheidt 57400, Haupp 572-8 57360, Leo & C. 57361, De Soudier 57368, 57395, Heudart 57355, Binde 57241, 57394, Ring 57397, Lippus & E. 57350, Lorenz in B. 57275, 57383, Lucius 57364, Rindben 57260, Ritter 57370, Roriz & W. 57271, Wänster in B. 57347, Raumann, J., in D. 57300, 57357, Raumann in B. 57346, Rebrtoru 57288, Reupert 57309, Rürmberger 57412, Rutt 57319, Orell, F & C. 57334, Babst 57295, Beppmüller 57304, Petri 57320, Pfeffer in B. 57294, Korn in R. 57279, 56392, Cuandt & F. 57374, Nabell 57273, Reiser 57318, Richter in B. 57342, Richter in B. 57354, Römmler & Jonas in Dresden 57423, Rohberg in B. 57356, Roth in B. 57250, Roth in B. 57252, Rudolph 57310, Rühle & S. 57352, Kilmann 57280, Sallis 57403, Samson & W. 57367, Sauerländer in B. 57238, Scheuren 57317, Schloßmann 57259, Schmid 57383, Schmidt in B. 57414, Schmidt in B. 57331, Schmitz 57365, Schneider in B. 57366, Schnell 57291, Schön 57268, 57311, Schönig'sche Buchh. in B. 57234 57344, Schulz & C. 57348, Schuster 57209, Schuth 57357, Schwetschke & S. 57413, Seebagen 57230, Sennwald 57306, Serig 57307, Sieber 57369 57371, Springer 57349, Stabel 57303, Staub 57217, Stille 57391, Thiel 57408, 57410, Thimm 57336, Thomas 57405, Toepflich & D. 57281, Trautwein 57321, Trewendt 57381, 57402, Trübner & C. 57302, Bieweg in B. 57349, Bieweg in D. 57378, 57398, Borst. d. Allg. D. Buchh.-Geh.-Verb. 57245, 57396, Borst. d. Corp. d. Berliner Buchh. 57216, Ballroth 57248, Balthar in St. 57312, Balthar & W. 57233, 57235, Weigel, O., 57353, Weiske 57239, Wettergren & R. 57323, Widstrom & C. 57333, Wigand, W., in B. 57342, Bildens 57343, Windelmann & S. 57425, Winter in D. 57261, Wölffe 57335, Wunschmann 57322

Verantw. Redacteur: J. L. Krouk in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: R. Reislund in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.